Mitteilungsblatt

33. Jahrgang, März 2023 Nr. 1

Maxhütte Haidhof

Eine Stadt zeigt Gesicht.

Mit Veranstaltungskalender

Fairtrade-Stadt Maxhütte-Haidhof

Die Stadt Maxhütte-Haidhof bekommt eine neue Grüngutannahmestelle

Seite 13

Bürgerhaushalt 2023
Seiten 10 - 12

Umfahrungsstrecke Städtedreieck
Seite 22

Jugend-bildungsfahrt
Seite 23

Senioren-programm neu
Seite 31

Mehr Generationen Haus

MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof
Leitung: Andrea Ederer
Tel. 09471 3022-226
Regensburger Straße 20
93142 Maxhütte-Haidhof
www.maxhuette-haidhof.de
E-Mail: andrea.ederer@maxhuette-haidhof.de

VERANSTALTUNGEN IM MEHRGENERATIONENHAUS:

Donnerstag	16.03.2023	16:30 Uhr	Jugendprogramm: Kino für Kids
Montag	20.03.2023	16:00 Uhr	VHS: Reparatur-Café
Freitag	24.03.2023	09:00 Uhr	Frühstück 65+
Montag	03.04.2023	09:30 Uhr	Jugendprogramm: Osterbasteln
Mittwoch	12.04.2023	10:00 Uhr	Jugendprogramm: Küchel backen
Samstag	15.04.2023	15:00 Uhr	Jugendprogramm: Alpaka-Wanderung
Mittwoch	19.04.2023	19:00 Uhr	Vortrag: Mit Leichtigkeit zu Glück und Erfolg - von Pippi Langstrumpf lernen?
Donnerstag	20.04.2023	16:30 Uhr	Jugendprogramm: Kino für Kids
Sonntag	23.04.2023	13:00 Uhr	Kinderbasar (SV Schwarzer Berg Rappenbügl)
Samstag	29.04.2023	13:00 Uhr	Jugendprogramm: Muttertags- bzw. Vatertagsbasteln

REGELMÄSSIG STATTFINDENDE VERANSTALTUNGEN DES MGHs:

Montag	15:00 Uhr	Krabbelgruppe Gabriele Hofmann (wöchentlich)
Dienstag	15:00 Uhr	Krabbelgruppe Gabriele Hofmann (wöchentlich)
Dienstag	19:00 Uhr	Jugendblaskapelle der FF Leonberg (wöchentlich)
Mittwoch	16:30 Uhr	Bärbels Line Dance (wöchentlich)
Mittwoch	17:00 Uhr	Kinder-Tanzen in der Turnhalle der Mittelschule
Donnerstag	13:30 Uhr	Treffpunkt „deutsch" – Sprachcafé (2-wöchig)
Donnerstag	19:30 Uhr	Treffen des Kreuzbundes (wöchentlich)
Freitag	18:30 Uhr	Historisches Tanzen (2-wöchig)
Sonntag	11:00 Uhr	Veganer Mitbring-Brunch (monatlich)

Anmeldungen für die Veranstaltungen können unter www.unser-ferienprogramm.de/maxhuette-haidhof vorgenommen werden.

Tanzkurs für Erwachsene

Das MehrGenerationenHaus bietet für alle Tanzbegeisterten einen Tanzkurs für Anfänger und Fortgeschrittene ab dem 11.03 bzw. 18.03 an. Der 5-wöchige Tanzkurs findet samstags ab 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Turnhalle der Mittelschule (Schulstraße 1) in Maxhütte-Haidhof statt. Für die Teilnahme an den fünf Terminen wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 60,00 EUR pro Paar erhoben. Egal ob Tango, Blues, Discofox, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Salsa…jeder Tanz kann hier erlernt werden. Auch Tanzinteressierte ohne Tanzpartner können an dem Kurs teilnehmen. Gerne kann vor dem Kurs an einer Schnupperstunde teilgenommen werden.
Anmeldung unter: Andrea Ederer, Andrea.Ederer@maxhuette-haidhof.de, 09471/3022-226.

Das neue Kinder- und Jugendprogramm ist da

Auch dieses Mal werden im neuen Kinder- und Jugendprogramm verschiedene Aktionen angeboten. Vom Oster- und Muttertagsbasteln, über verschiedene Termine „Kino für Kids", einer Familienfahrt nach Leipzig mit Zoobesuch, einem Kasperle-Theater, bis hin zum Spielenachmittag in der Bücherei. Außerdem sind neben der großen Jugendbildungsfahrt nach Dublin wieder ein Kegelnachmittag und ein Kindertanzen geplant.

Das komplette Programm ist unter folgendem Link einsehbar und zur Anmeldung geöffnet:
www.unser-ferienprogramm.de/maxhuette-haidhof/programm

(QR-Code rechts oben)

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leser,

das Jahr 2023 wird für die Stadt Maxhütte-Haidhof ein Jahr mit einigen Großprojekten. Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass die Baumaßnahme für die Sanierung der Raffastraße in Roding vom Stadtrat in seiner letzten Sitzung vergeben worden ist. Die frühe Erstellung und Verabschiedung des Haushaltes 2023 im November letzten Jahres hat sich bei der Ausschreibung für unsere Stadt bereits bezahlt gemacht. Die vom Planer angesetzten Kosten in Höhe von 1,5 Millionen Euro wurden durch die frühe Ausschreibung und damit das wirtschaftlichste Angebot um 300.000 Euro unterboten. In den kommenden Wochen erfolgt die Ausschreibung der Teublitzer Straße und die Hochbaumaßnahme am Feuerwehrhaus in Leonberg. Auch hier erhoffen wir uns bei den Submissionen erfreuliche wirtschaftliche Ergebnisse mit Einsparungen.

2023 wird außerdem ein Jahr voller Jubiläen, über die ich Sie nun gerne in Kenntnis setzen möchte: Es beginnt im Frühling am 6. und 7. Mai mit dem 100-jährigen Jubiläum des FC Maxhütte-Haidhof. Am 4. Juni feiern die Bullogfreunde aus Meßnerskreith ihr 20-jähriges Bestehen, gefolgt vom 95-jährigen Gründungsfest des ATSV Pirkensee-Ponholz (30. Juni bis 2. Juli).

Gemeinsam mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger,
feiern wir am 4. Juli mit einem Festakt und am 29. Juli mit einem Stadtfest 70 Jahre Stadt Maxhütte- Haidhof vor dem Rathaus. Am 16. Juli lädt die Alte Pfarrkirche der Pfarrei St. Barbara zu ihrem 100-jährigen Jubiläum ein. Gefeiert wird vom 21. bis 23. Juli 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Pirkensee, gefolgt vom 100-jährigen Jubiläum der Ortschaft Birkenzell am 27. August. Die Freiwillige Feuerwehr Meßnerskreith lädt vom 1. bis 3. September zum 150-jährigen Gründungsfest ein, bevor das „Jahr der Feste" am 16. und 17. Dezember mit dem 30-jährigen Jubiläum des Weihnachtsmarktes in Maxhütte-Haidhof endet.

Ich freue mich, Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger bei den vielen Jubiläen persönlich zu treffen und wünsche Ihnen und Ihren Liebsten bis dahin eine schöne Zeit.

Herzlichst

Ihr

Rudolf Seidl

70 Jahre Stadt Maxhütte-Haidhof 1953 – 2023

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.01.2023

Spendeneingänge 2022; Genehmigung

Der Annahme und Verwendung der Spenden im Haushaltsjahr 2022 wird zugestimmt.

Beschluss: Ja 10 Nein 0

Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses am 01.02.2023

Antrag auf Vorbescheid auf Neubau eines Boarding-House mit 15 Wohneinheiten und Nebengebäude auf dem Grundstück Postplatz 1 in 93142 Maxhütte-Haidhof, Ortsteil Ponholz auf der Flurnummer 1/3 in der Gemarkung Ponholz

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Beschluss: Ja 10 Nein 0

Bauantrag auf Umbau des Regenrückhaltebeckens Verau Nord in der Teublitzer Straße in Verau auf den Flurnummern 1933, 1976/3 und 1976/5 in der Gemarkung Maxhütte-Haidhof

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Beschluss: Ja 10 Nein 0

Bebauung des Grundstückes Amberger Straße 18 in Birkenzell mit den Flurnummern 661/5, 661/10 und 661/11 in der Gemarkung Maxhütte-Haidhof

Der Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschuss der Stadt Maxhütte-Haidhof erteilt der Variante 2 (drei Gebäude und zwei Doppelhäusern und ein Reihenhaus, insgesamt sieben Häuser) das gemeindliche Einvernehmen.
Die Bauverwaltung wird bei Einreichung des offiziellen Bauantrages ermächtigt, das gemeindliche Einvernehmen als Angelegenheit der laufenden Verwaltung zu erteilen, wenn das Bauvorhaben nicht wesentliche Veränderungen zu den Plänen vom 23.12.2022 aufweist.

Beschluss: Ja 11 Nein 0

Teublitzer Straße Rappenbügl; Vergabe Ingenieursleistung Planung

Das Ingenieurbüro Derori aus Regenstauf wird mit der Weiterführung der Planung und Durchführung der Ingenieursleistungen zur Erneuerung der Teublitzer Straße zum Honorar in Höhe von 98.991,62 Euro beauftragt.

Beschluss: Ja 11 Nein 0

Sitzung des Stadtrats am 09.02.2023

Örtliche Rechnungsprüfung des Haushaltsjahres 2021; Feststellung der Jahresrechnung 2021 und Entlastung

Der Stadtrat stellt gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2021 fest und erteilt hierfür die Entlastung.

Anmerkung:
Der Erste Bürgermeister Rudolf Seidl war in der Zeit von 18:08 Uhr bis 18:14 Uhr nicht im Sitzungssaal anwesend und hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschluss: Ja 23 Nein 0

Stadthalle; Zuschuss für Sportveranstaltungen der örtlichen Vereine

Ein Zuschuss für Sportveranstaltungen der örtlichen Vereine (ohne Eintrittsgelder) wird, abhängig von der Haushaltslage, gewährt.

Die Höhe des Zuschusses für den ausrichtenden örtlichen Verein richtet sich nach den Nutzungstagen in den städtischen Hallen für die jeweilige Veranstaltung:

- eintägige Veranstaltungen pauschal 100,00 Euro Zuschuss,
- zweitägige Veranstaltungen pauschal 150,00 Euro Zuschuss,
- mehrtägige Veranstaltungen pauschal 150,00 Euro Zuschuss.

Die Richtlinie für Vereinsförderung wird entsprechend modifiziert.

Beschluss: Ja 23 Nein 1

Zuschuss für Balkonkraftwerke; Ablauf

Wesentliche Merkmale der Förderrichtlinie sind:

- Einreichung Förderantrag und Originalanschaffungsrechnung bei der Stadt Maxhütte-Haidhof ab 01.04.2023; für die Jahre 2024 bis 2027 ab 01.01. des jeweiligen Jahres.
- Einreichung der Anträge bis spätestens 31.12. des jeweiligen Jahres;
- Prüfung, ob noch Mittel zur Verfügung stehen (pro Haushaltsjahr 10.000,00 Euro); Windhundprinzip
- Sollten mehrere Anträge gleichzeitig eingehen, und ist eine Feststellung der Reihenfolge erforderlich, so entscheidet das Losverfahren;
- Kein rechtlicher Anspruch auf Förderung. Wenn die für das Förderprogramm vorgesehene Haushaltsmittel erschöpft sind, wird das Förderprogramm bis zum jeweiligen Jahresende ausgesetzt.
- Anträge auf Förderung werden nicht auf das nächste Haushaltsjahr übertragen.
- Die Auszahlung erfolgt durch Überweisung in Höhe von 10 % des Rechnungsbetrages; jedoch maximal 100,00 Euro pro Antrag.

Die Richtlinie für die Förderung von Balkonkraftwerken wird wie vorgetragen beschlossen und auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.

Beschluss: Ja 24 Nein 0

Siehe unter der Homepage der Stadt www.maxhuette-haidhof.de unter Planen & Bauen.

Änderung der Richtlinie für Vereinsförderung 2023, Defizitzahlung Jugendzentrum Burglengenfeld

Die Bezuschussung der Initiative im Städtedreieck – Jugendzentrum wird aus der Förderrichtlinie gestrichen und letztmalig im Haushaltsjahr 2023 für das vergangene Jahr 2022 ausbezahlt.

Beschluss: **Ja 14 Nein 10**

Reaktivierung der Bahnstrecke zwischen Maxhütte-Haidhof und Burglengenfeld; Bekanntgabe Infrastrukturgutachten, Beauftragung „Nutzen-Kosten-Untersuchung

1. Der Stadtrat der Stadt Maxhütte-Haidhof nimmt vom Sachverhalt Kenntnis und beschließt die Durchführung einer für die Förderung der Infrastruktur-Kosten der zu reaktivierenden Schienenstrecke zwischen Maxhütte-Haidhof und Burglengenfeld durch GVFG-Mittel erforderlichen Nutzen-Kosten-Untersuchung, vorbehaltlich der Sicherstellung der Gesamtfinanzierung der Untersuchung.
2. Die Stadt Maxhütte-Haidhof beteiligt sich mit 25% der Kosten an der Finanzierung der Kosten-Nutzen-Untersuchung.
3. Die Stadt Maxhütte-Haidhof beauftragt den Landkreis Schwandorf mit der Vergabe der Nutzen-Kosten-Untersuchung.
4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, notwendige Verträge zu unterzeichnen. Insbesondere soll mit den Städten des Städtedreiecks und dem Landkreis Schwandorf ein Vertrag über die Aufteilung der Kosten für die Nutzen-Kosten-Untersuchung unterzeichnet werden.
5. Die hierfür anfallenden Kosten sind in den Haushalt einzuplanen.

Beschluss: **Ja 19 Nein 5**

Mögliche Bahnstation Pendlerparkplatz Ponholz; Willensbekundung der Stadt gegen über der Bayerischen Eisenbahngesellschaft und DB Netz

Unter der Voraussetzung, dass auf Grund der Trassenwahl der DB-Netz AG der bisher geplante DB-Haltepunkt Ponholz entfällt, befürwortet die Stadt Maxhütte-Haidhof einen neuen DB-Bahnstation/Haltepunkt im Stadtteil Ponholz, bei der Anschlussstelle BAB 93.
Die Stadt erklärt sich bereit, sich konstruktiv in die Projektabstimmung einzubringen. Für den Fall, dass die grüne / gelbe Trassenvariante (Rückseite Netto-Zenrallager) zum Tragen kommt, sollte die bereits geplante DB-Haltestelle beim ehemaligen Bahnhof in Ponholz realisiert werden.

Beschluss: **Ja 24 Nein 0**

Teublitzer Straße Rappenbügl; Genehmigung Entwurfsplanung und Auftrag zur Ausschreibung der Maßnahme

Der Entwurf zur Erneuerung Teublitzer Straße wird genehmigt. Die Ausschreibung und der Bau der Maßnahme ist durchzuführen.

Beschluss: **Ja 24 Nein 0**

Roding Raffastraße; Vergabe der Baumeisterarbeiten

Die Firma Seebauer, Dürnitz, Schwarzenfeld, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und wird laut Vergabeempfehlung des Ingenieurbüros Derori mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt. Die Vergabesumme beträgt 1.199.121,00 EUR brutto.

Beschluss: **Ja 24 Nein 0**

2. Änderung des Bebauungsplanes „Pirkensee - südlicher Teil; Abwägung und Satzungsbeschluss

Der Stadtrat nimmt die eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis, stimmt den in der Anlage aufgeführten Abwägungsvorschlägen vollumfänglich zu und beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplans „Pirkensee – südlicher Teil" in der Fassung vom 09.04.2019 als Satzung.

Die Satzung ist auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss: **Ja 24 Nein 0**

Anträge auf Errichtung einer Freiflächenphotovoltaik-Anlage im Bereich Roßbach/ Harberhof

Der Stadtrat stimmt den Anträgen auf Erstellung einer PV-Freiflächen-Anlage grundsätzlich zu.

Beschluss: **Ja 24 Nein 0**

42. Änderung des Flächennutzungsplans „Sondergebiet Pferdehaltung Am Vogelherd - Pirkensee"; Abwägung und Feststellungsbeschluss

Der Stadtrat nimmt die eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis, stimmt den in der Anlage aufgeführten Abwägungsvorschlägen vollumfänglich zu und stellt die 42. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 24.11.22 fest.
Die Planunterlagen sind dem Landratsamt Schwandorf zur Genehmigung vorzulegen.

Beschluss: **Ja 22 Nein 2**

Erlass einer Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB für den Bereich „Binkenhof"; Abwägung und Satzungsbeschluss

Der Stadtrat nimmt die eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis, stimmt den Abwägungsvorschlägen vollumfänglich zu und beschließt die Außenbereichssatzung „Binkenhof" in der Fassung vom 16.11.2022 als Satzung.
Die Satzung ist auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss: **Ja 24 Nein 0**

70 Jahre Stadt Maxhütte-Haidhof 1953 – 2023

Erlass der Einbeziehungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Ponholz - Hagenauer Straße"; Abwägung und Satzungsbeschluss

Der Stadtrat nimmt die eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis, stimmt den Abwägungsvorschlägen vollumfänglich zu und beschließt die Einbeziehungssatzung „Ponholz – Hagenauer Straße" in der Fassung vom 29.09.2022 als Satzung.
Die Satzung ist auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss: Ja 16 Nein 8

Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Maxhütte-Haidhof

Dem aktualisierten Klimaschutzkonzept vom 09.02.2023 wird zugestimmt.

Beschluss: Ja 24 Nein 0

Freiwillige Feuerwehr Leonberg; Genehmigung Entwurfsplanung und Auftrag zur Ausschreibung der Maßnahme

Der Entwurf für den Neubau der Freiwilligen Feuerwehr Leonberg wird genehmigt. Die Maßnahme Neubau Freiwillige Feuerwehr Leonberg ist auszuschreiben und auszuführen.

Beschluss: Ja 24 Nein 0

Freiwillige Feuerwehr Ponholz;Bestätigung des neugewählten stellvertretenden Kommandanten

Die Stadt Maxhütte-Haidhof bestätigt gem. Art 8 Abs. 3 und Abs. 4 Satz 1 BayFwG Herrn Bernhard Brandl als gewählten stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ponholz.

Die Bestätigung wird unter der Bedingung erteilt, dass die vorgeschriebenen Lehrgänge innerhalb einer Frist von einem Jahr, nach Bestätigung der Stadt, erfolgreich abgelegt werden (vgl. Nr. 8.2.2 VollzBekBayFwG).

Beschluss: Ja 24 Nein 0

Information; Regionale Windenergieplanung in der Planungsregion Oberpfalz-Nord - Meldung von geeigneten Flächenvorschlägen

Die Stadt hat die Ausweisung von Vorrang- bzw. Vorbehaltsflächen für Windkraft an den Regionalen Planungsverband weitergemeldet.
Die Fläche beträgt ca. 88 ha was in etwa einem Flächenbeitragswert von ca. 2,5 % entspricht.

Als Grundlage wurde die vom Regionalen Planungsverband zur Verfügung gestellte Karte herangezogen:

Regionalplan Region 6: Windenergienutzung:
Potenzialgebiete und ihre Windgüte unter Berücksichtigung regionsweiter Ausschluss- und Restriktionskriterien, Stand Dezember 2022

Information; Zusage eines Windkümmerers durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Mit Schreiben des Bayerischen Wirtschaftsministers, Herrn Hubert Aiwanger, vom 22.12.2022 wurde mitgeteilt, dass der Stadt Maxhütte-Haidhof der Windkümmerer Oberpfalz zur Seite gestellt wird, um bei Windenergieprojekten und - Themen konkret zu unterstützen. Die Kosten übernimmt der Freistaat Bayern.

Die Energieagentur Regensburg e. V. wird die Rolle des Windkümmerers Oberpfalz übernehmen. Ein erster Kontakt hat bereits stattgefunden.

Eine ausführliche Vorstellung wird in einer der nächsten Sitzungen stattfinden.

Genehmigung Haushalt 2023;

Die Rechtsaufsicht am Landratsamt Schwandorf hat mit Bescheid vom 27.12.2022 den genehmigungspflichtigen Bestandteil „Kreditaufnahmen" beendet des vom Stadtrat am 24.11.2022 beschlossenen Haushalts 2023 genehmigt.

Die Rechtsaufsicht weist darauf hin, dass sich der Schuldenstand bei Inanspruchnahme der geplanten Darlehensaufnahmen auf 22.326.445,00 Euro erhöhen wird (mit Schulden Stadtwerke Maxhütte-Haidhof).

Die sich voraussichtlich dabei ergebende „Pro-Kopf-Verschuldung" von 1.833,64 Euro liegt erheblich über dem Landesdurchschnitt (Stand: 31.12.2020 von 699,00 Euro).

Die Haushaltssatzung wurde bereits Anfang Januar 2023 ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushalt 2023 kann vollzogen werden.

70 Jahre Stadt Maxhütte-Haidhof 1953 – 2023

Mitteilungsblatt Maxhütte-Haidhof

Die nächsten Termine 2023:

Anzeigenschluss	erscheint am
Do. 06.04.23	Sa. 22.04.23
Fr. 02.06.23	Sa. 17.06.23
Fr. 04.08.23	Sa. 19.08.23
Fr. 13.10.23	Sa. 28.10.23
Fr. 01.12.23	Sa. 16.12.23

Informationen aus dem Rathaus:

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag
14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ordnungsamt, Standesamt, Einwohnermeldeamt und Passamt
Donnerstag, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vorherige Terminvereinbarung ist sinnvoll, vielen Dank!

Telefonservice:
Stadtverwaltung 09471 3022-0

Bestattungsunternehmen Pietät für die Friedhöfe Leonberg und Pirkensee 09471 8546

Das nächste Mitteilungsblatt, Ausgabe Nr. 2, erscheint am Samstag, 22. April 2023

Wichtiger Hinweis!
Redaktionelle Anfragen richten Sie bitte an Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof unter: anita.alt@maxhuette-haidhof.de.

Fragen zur Anzeigenwerbung bitte an Gerhard Matzick, Hofmann-Druck & Verlag unter: anzeige.mh@beeindrucken.com.

Einwohnermeldeamt

Einwohnermeldeamt
Stand 13. Februar 2023

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Gemeindebürgern!

Einwohner	12.009
Anmeldungen	162
Abmeldungen	126
Geburten	21
Sterbefälle	41

Passamt

Personalausweise, für die der PIN-Brief übersandt und die vor dem **31. März 2023** beantragt wurden, können abgeholt werden.
Reisepässe, die vor dem **09. Januar 2023** beantragt worden sind, können beim Passamt abgeholt werden.

Wer noch keinen Personalausweis oder gültigen Reisepass hat, sollte frühzeitig vor dem Ablaufdatum persönlich beim Passamt vorsprechen und einen Antrag stellen. Die Bearbeitungszeit beträgt für Personalausweise etwa drei und für Reisepässe etwa vier Wochen. Dem Antrag ist ein biometrisches Passbild (max. drei Monate alt) beizulegen.

Geheiratet haben:

- Frau Sabrina Schmid und Herr Sören Chwastek
- Frau Roksan Allaham und Herr Ammar Tourk

Wir gratulieren den Paaren ganz herzlich!

Stadtrat Josef Seebauer feierte im Februar seinen 70. Geburtstag.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich!

Grüngutannahmestelle

Die Grüngutannahmestelle der Familie Huber, Ibenthann 2, ist von März bis Dezember für Sie geöffnet (Januar und Februar geschlossen).

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:
Montag bis Freitag
von 10:00 – 12:00 Uhr
und 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag von 09:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 16:00 Uhr

Es kann angeliefert werden:
- Mähgut
- Strauchschnitt
- Baum- und Heckenschnitt
- Sonstige pflanzliche Abfälle

Die Kosten richten sich nach der Abgabemenge: Der Kubikmeter (m³) kostet 8,00 Euro.

Stadtbücherei im MehrGenerationenHaus, Regensburger Straße 20

Öffnungszeiten:

Montag	17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe „Max hilft“

Nachbarschaftshilfe „Max hilft“: Vermittlungen werden durch Angelika Niedermeier, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09471 3022-227 entgegengenommen.

Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof

Werden Sie Mitglied bei der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof
Mehr Informationen erhalten Sie unter www.werbegemeinschaft-maxhuette.de.

70 Jahre Stadt Maxhütte-Haidhof 1953 – 2023

Öffnungszeiten Recyclinghof

Carl-Zeiss-Straße 2 im Industriegebiet Birkenzell II.
Mobil: 0151 148 22 317 (nur bei Öffnungszeiten erreichbar).
Dienstag:14.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Samstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
BITTE BEACHTEN SIE:
Informieren Sie sich bitte vorab, was Sie am Recyclinghof abgeben dürfen (www.maxhuette-haidhof.de). Der letzte Einlass erfolgt 15 Minuten vor Schließung. Es werden maximal fünf Autos im Wertstoffhof zugelassen.
Es besteht keine verbindliche Maskenpflicht mehr. Nach wie vor ist auf einen Sicherheitsabstand von 1,50 Metern zwischen den einzelnen Personen zu achten, weshalb das Personal des Recyclinghofes keine unmittelbare Hilfestellung bei der Entsorgung geben kann.
ACHTUNG: Illegale Müllablagerungen vor dem Eingangstor des Wertstoffhofes werden zur Anzeige gebracht.

Die Hundewiese braucht Erholung

Hundebesitzer aufgepasst: Die Hundewiese bei Verau in Maxhütte-Haidhof ist derzeit gesperrt, da sich der Boden regenerieren muss.

Wir bitten um Verständnis!

Stadtmobil Tarifänderung

Mit der Vermietung des Maxhütter Stadtmobils trägt die Stadt einen wichtigen Beitrag zur Mobilität ihrer Vereine bei.
In der Sitzung vom 06. Oktober 2022 hat der Stadtrat beschlossen, den Mietvertrag für das Stadtmobil anzupassen. Die letzte Änderung der Tarife fand im Jahr 2011 statt. Für die Nutzung des Stadtmobils gelten ab dem 01. Januar 2023 neue Tarife.
Die Gebühren für die Nutzung des Stadtmobils setzten sich wie folgt zusammen: Pro Kalendertag ist eine Benutzungsgebühr in Höhe von 18,00 Euro sowie einmalig pro Mietvorgang 7,50 Euro Verwaltungsgebühr fällig.
Für die Ausleihe beachten Sie bitte:
Das Fahrzeug wird vollgetankt an den Nutzer ausgegeben und ist vollgetankt wieder zurückzugeben. Die Tankkosten sind vom Nutzer zu tragen.
Die letzte Tankung muss unmittelbar vor der Fahrzeugrückgabe erfolgen.
Als Mieter des Stadtmobils können nur Vereine aus dem Stadtgebiet Maxhütte-Haidhof auftreten.
Für Mietanfragen steht Ihnen Herr Peter Humbs unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:
Telefon: 09471/3022-250 oder 0160/96384719
E-Mail: peter.humbs@maxhuette-haidhof.de

Wahlvorschläge für Schöffen und Jugendschöffen

Schöffen

Vorschlagsliste für Schöffen für die Amtszeit 2024 - 2028

Für die Geschäftsjahre 2024 - 2028 finden wieder die Wahlen der Schöffen statt.
Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts.
Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft ausgeübt werden, die zum Zeitpunkt des Beginns der Amtsperiode zwischen 25 Jahre und 70 Jahren sind.
Nach der Bayerischen Verfassung sind alle Bewohner Bayerns zur Übernahme von Ehrenämtern verpflichtet.
Bürger von Maxhütte-Haidhof können sich selbst für das Amt des Schöffen bewerben oder Personen vorschlagen, die für diese Ehrenämter geeignet sind.

Jugendschöffen

Vorschlagsliste für Jugendschöffen für die Amtszeit 2024 - 2028

Bei den Jugendämtern sind wieder Vorschlagslisten für die Jugendschöffen der Amtszeit von 2024 bis 2028 aufzustellen.
Die Stadt Maxhütte-Haidhof wurde vom Landratsamt Schwandorf, Kreisjugendamt, gebeten, vier Personen mit Wohnsitz in Maxhütte-Haidhof zur Wahl der Jugendschöffen vorzuschlagen. Die als Jugendschöffen vorgeschlagenen Personen müssen bei Amtsantritt zwischen 25 und 70 Jahre alt sein und sollen erzieherische Fähigkeiten haben bzw. in der Jugenderziehung erfahren sein.

Bitte schicken Sie Vorschläge für das jeweilige Amt bis zum 14.03.2023 möglichst unter Verwendung des zugehörigen Formulars (telefonisch 09471 3022-126 oder per Mail unter wahlamt@maxhuette-haidhof.de beantragen) an die Stadt Maxhütte-Haidhof, Ordnungsamt, Regensburger Straße 18, 93142 Maxhütte-Haidhof.

Digitaler Bauantrag

Zum 01.02.2023 wurde landkreisweit der digitale Bauantrag bei den Städten und Gemeinden im Landkreis Schwandorf eingeführt. Bis auf wenige Ausnahmen müssen in Zukunft alle Bauanträge beim Landratsamt eingereicht werden.
Bauberatungen erhalten Sie selbstverständlich weiterhin bei uns in der Bauverwaltung (Herr Ludwig Berg, E-Mail: ludwig.berg@maxhuette-haidhof.de, 09471/3022-176).
Nähere Informationen erhalten Sie im untenstehenden QR-Code.

Wahlhelfer gesucht

Im Jahr 2023 stehen am Sonntag, 8. Oktober 2023 die Landtagswahl und die Bezirkstagswahl an.

Diese Wahlen können nur mit Ihrer Hilfe gestemmt werden!
Werden auch Sie Wahlhelfer!

Was macht ein Wahlhelfer?
Wahlhelfer überwachen die ordnungsgemäße Durchführung bei Wahlen. Sie helfen bei der Ausgabe und Auswertung der Stimmzettel in den Wahllokalen und übernehmen die Auszählung der Stimmen ab 18.00 Uhr. Sie müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben, Ihren Hauptwohnsitz in Maxhütte-Haidhof haben und wahlberechtigt sein.

Berufungsschreiben:
Ab etwa drei Monate vor der Wahl erhalten Sie ein Berufungsschreiben.

Aufwandsentschädigung:
Für die Übernahme dieses Ehrenamts erhalten Sie ein Erfrischungsgeld als Aufwandsentschädigung am Tag der Wahl ausbezahlt.

Wahlbeginn ist um 8.00 Uhr. Pro Wahllokal oder Briefwahlbezirk gibt es insgesamt acht Wahlhelfer, die sich in der Regel in zwei Schichten aufteilen. Eine Schicht übernimmt die Vormittagsschicht, die andere die Nachmittagsschicht. Ab 18.00 Uhr müssen alle anwesend sein, um das Ergebnis zu ermitteln. Die Briefwahl beginnt Ihren Dienst erst um ca. 15.30 Uhr.

Jeder Wahlhelfer hat eine bestimmte Aufgabe.
Es gibt
- Wahlvorsteher/-in (hat den Vorsitz)
- stellvertretende/r Wahlvorsteher/in
- Schriftführer/in
- Beisitzer/innen

Alle Wahlhelfer zusammen bilden den Wahlvorstand.
Die Berufung in den Wahlvorstand ist ein Ehrenamt für alle Gemeindebürger. Wer berufen wird ist verpflichtet das Ehrenamt zu übernehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich:
- telefonisch unter der Tel. Nr. 09471 3022-126
- schriftlich: Stadt Maxhütte-Haidhof, Wahlamt, Regensburger Straße 18, 93142 Maxhütte-Haidhof,
- oder mit einer E-Mail an das Wahlamt der Stadt Maxhütte-Haidhof, E-Mail-Adresse: wahlamt@maxhuette-haidhof.de.

Kleiderkammer Städtedreieck

Die Kleiderkammer im Städtedreieck finden Sie im Oberpfälzer Volkskundemuseum in der Berggasse 3 in Burglengenfeld. Öffnungszeiten sind dienstags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und mittwochs von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Zur Annahme ist die Kleiderkammer an jedem letzten Samstag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Telefon 09471 6060850.

70 Jahre Stadt Maxhütte-Haidhof 1953 – 2023

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Ihre Druckerei vor Ort:
www.beeindrucken.com

Lachner & Kollegen
Steuerberater | Rechtsanwälte

Tel.: 09402 / 948 108 - 00
Fax: 09402 / 948 108 - 99

info@lachner-kollegen.de
www.lachner-kollegen.de

Kanzlei Regenstauf
Hindenburgstraße 1, 93128 Regenstauf

Steuerberater Rechtsanwälte Fachanwälte für Steuerrecht und Verkehrsrecht

Informationen zum Bürgerhaushalt der Stadt Maxhütte-Haidhof 2023

Was ist ein Bürgerhaushalt?

Bei einem Bürgerhaushalt kann die Bevölkerung Vorschläge zur Stadtgestaltung, der Verbesserung der Lebenssituation und dergleichen einreichen. Mit dem zur Verfügung gestellten Budget können solche Vorschläge zeitnah umgesetzt werden.

Was spricht für die Einführung eines Bürgerhaushalts?

- Förderung der demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger/Einwohner
- Steigerung des Interesses der Bürgerinnen und Bürger/Einwohner an der Stadtpolitik
- Rasche Umsetzung von nicht explizit im Haushalt genannten Maßnahmen
- Möglichkeit, sich an der Gestaltung der örtlichen Infrastruktur aktiv zu beteiligen
- Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger/Einwohner an öffentlichen Ausgaben

Was kann im Rahmen des Bürgerhaushalts vorgeschlagen werden? Was geht nicht?

Der Bürgerhaushalt soll nur Maßnahmen berücksichtigen, die nicht schon in anderen städtischen Maßnahmen vorgesehen, bereits beauftragt oder geplant sind. Im Bürgerhaushalt können nur Vorschläge umgesetzt werden, für die die Stadt Maxhütte-Haidhof auch zuständig ist, z. B. für die sogenannten Pflichtaufgaben (Feuerschutz, Straßenbau usw.), innerörtliche Verkehrsmaßnahmen, Verschönerung des Stadtbildes, Erholungsmöglichkeiten oder Unterstützung von Vereinen.
Nicht zuständig ist die Stadt z. B. für die Einstellung von Personal an Grund- und Mittelschule und Sonderpädagogischem Förderzentrum sowie Kindertagesstätten, den Bau von Kreis-, Staats- und Bundesstraßen oder Strompreise beeinflussen. Nicht förderfähig im Rahmen des Bürgerhaushalts sind auch z. B. Zuwendungen an einzelne Personen und Vereine.
Typische Beispiele für Vorschläge aus anderen Bürgerhaushalten sind der Bau von Spielplätzen, die Aufstellung von Mülleimern, die Aufstellung von Straßenbeleuchtungen, der Bau von Geh- und Wanderwegen, die Schaffung von Sitzgelegenheiten, Naturlehrpfad, Trimm-Dich-Pfad usw.

Wer kann sich am Bürgerhaushalt beteiligen? Um welche Summe geht es?

Vorschlagsberechtigt sind alle Bewohner der Stadt Maxhütte-Haidhof; die Anzahl der Vorschläge ist auf maximal drei Vorschläge begrenzt.

Wie wird der Bürgerhaushalt abgewickelt?

Phase 1
Einrichtung einer Internetseite auf der städtischen Homepage mit Informationen zum Bürgerhaushalt und Formblatt zur Meldung der Maßnahmen. Zusätzliche Verteilung des Formblattes im Mitteilungsblatt der Stadt an alle Haushalte im Gemeindegebiet.

Phase 2
Die für die Vorschläge zuständigen Fachämter werten die eingegangen Vorschläge aus und prüfen diese auf die Umsetzbarkeit. Die Prüfung der Umsetzbarkeit erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Liegt die Umsetzung im Zuständigkeitsbereich der Stadt Maxhütte-Haidhof?
- Können die Vorschläge rechtlich und technisch umgesetzt werden?
- Wurde die Umsetzung der Vorschläge bereits beschlossen und im Haushalt eingeplant?
- Wieviel würde die Umsetzung der Vorschläge kosten?
- Liegt die Kostenschätzung im Rahmen des Budgets des Bürgerhaushalts?

Phase 3
Die umsetzbaren Vorschläge werden dem Finanzausschuss/Stadtrat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Gelder für die Maßnahmen wurden bereits zusammen mit dem Haushalt vom Stadtrat verabschiedet.

Phase 4

Benachrichtigung des Antragstellers.

Auf der gegenüberliegenden Seite finden Sie einen Meldebogen, welchen Sie heraustrennen können und mit dem Sie Ihre Vorschläge einreichen können.

Bürgerhaushalt der Stadt Maxhütte-Haidhof 2023

Meldebogen für max. drei Vorschläge

(Mehrfachnennungen möglich)

Vorschläge bitte bis 01. April 2023 einreichen.

per Post

Stadtverwaltung Maxhütte-Haidhof
Finanzverwaltung
Regensburger Straße 18
93142 Maxhütte-Haidhof

oder
per E-Mail: buergerhaushalt@maxhuette-haidhof.de

Mein/e Vorschlag/Vorschläge lautet/lauten:

_____

_____

_____

Kurze Begründung:

_____

_____

_____

Absender:

Name*: _____

Adresse*: _____

Telefon (für Rückfragen)*: _____

E-Mail: _____

Bitte den Absender eintragen, da ohne diese Angaben der Vorschlag nicht gewertet werden kann!
Mit * gezeichnete Felder müssen ausgefüllt werden.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Wir bitten die umseitige datenschutzrechtliche Einwilligung zur Kenntnis zu nehmen und zu unterzeichnen. Meldebögen ohne entsprechenden Einwilligungsvermerk können wir leider nicht berücksichtigen. Diese werden bei Eingang vernichtet.

Auskünfte erhalten Sie unter Telefonnummer 09471/3022-151 oder per E-Mail an buergerhaushalt@maxhuette-haidhof.de.

Bürgerhaushalt der Stadt Maxhütte-Haidhof 2023

Meldebogen für max. drei Vorschläge

(Mehrfachnennungen möglich)

Datenschutzrechtliche Einwilligung nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Mit der Unterschrift unter diese Datenschutzerklärung gebe ich meine Einwilligung, dass die Stadt Maxhütte-Haidhof die umseitig genannten personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) zum Zwecke der Abwicklung des Bürgerhaushaltes (Abgabe von Vorschlägen, eventuelle Rückfragen) erhebt, speichert und verarbeitet.

Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und ich kann sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht weiter verarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
Die Widerrufserklärung kann durch persönliche Vorsprache, schriftlich oder per E-Mail erfolgen und ist zu richten an die Stadt Maxhütte-Haidhof, Regensburger Straße 18, 93142 Maxhütte-Haidhof,
Telefon 09471/ 3022-151, E-Mail: buergerhaushalt@maxhuette-haidhof.de.

Die reguläre Löschung meiner o. g. personenbezogenen Daten erfolgt mit der abschließenden Behandlung des Bürgerhaushalts in den städtischen Beschlussgremien.

Es wird darauf hingewiesen, dass ohne Einwilligung Ihre Vorschläge für den Bürgerhaushalt nicht verwertet werden können und somit vernichtet werden.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift

Auskünfte erhalten Sie unter Telefonnummer 09471/3022-151 oder per E-Mail an buergerhaushalt@maxhuette-haidhof.de.

Die Stadt Maxhütte-Haidhof bekommt eine neue Grüngutannahmestelle

Der Standort für die neue Grüngutannahmestelle in Maxhütte-Haidhof, im Ortsteil Ibenthann, eröffnet am Mittwoch, 1. März 2023 ab 10 Uhr. Die Annahmestelle befindet sich am Huber-Hof, Ibenthann 2 und ist von Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.
Für die offizielle Stabübergabe zur neuen Annahmestelle hat Erster Bürgermeister Rudolf Seidl nun auf den Huber-Hof mit eingeladen.
Mit dabei waren auch Nicole und Josef Hofbauer, die zusammen mit den Eltern Ursula und dem bereits verstorbenen und unvergessenen Josef Hofbauer, die bisherige Grüngutannahmestelle über 30 Jahre am Harberhof führten.
„Ich möchte Euch meinen allerherzlichsten Dank für die jahrzehntelange Zusammenarbeit und im Namen aller Bürgerinnen und Bürger aussprechen. Die Familie Hofbauer war stets ein kompetenter und offener Partner für die Stadt Maxhütte-Haidhof", so Erster Bürgermeister Rudolf Seidl vor Ort.
Sein Dank ging auch an den Rathausmitarbeiter Ludwig Berg, der sich für die Umsetzung der neuen Grüngutannahmestelle verantwortlich zeigt.
„Ja, die Umsetzung war wahrlich eine harte Nuss und sehr zeitintensiv, aber wir haben sie geknackt und sind froh darüber", so Berg im Gespräch.
Ab 1. März können nun am Huber-Hof Mähgut, Strauchschnitt, Baum- und Heckenschnitt und sonstige pflanzlichen Abfälle angeliefert werden. „Wir freuen uns auf die neue Aufgabe und die gute Zusammenarbeit mit den Maxhütter Bürgerinnen und Bürgern", da sind sich Sylvia und Alfons Huber unisono einig.

Das Bild zeigt von rechts Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl, das Ehepaar Sylvia und Alfons Huber, das Ehepaar Nicole und Josef Hofbauer mit Rathausmitarbeiter Ludwig Berg bei der Stabübergabe der Grüngutannahmestelle im Stadtgebiet Maxhütte-Haidhof.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge bedankte sich Josef Hofbauer im Namen seiner Familie bei allen Kunden aus dem Stadtgebiet für die 32 Jahre Treue zum Harberhof.
„Viele unserer Anlieferer sind in den Jahrzehnten zu Freunden geworden und man pflegte einen guten Umgang miteinander".
Erster Bürgermeister Rudolf Seidl überreichte an die Damen der bisherigen und neuen Grüngutannahmestelle einen Blumenstrauß und bedankte sich bei der Familie Hofbauer mit einem Präsent für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit bei der Grüngutannahmestelle in der Vergangenheit.

Gut zu wissen:

Auf dem Anwesen der Familie Huber steht ein Selbstbedienungshäuschen mit „Ibenthanner Freilandeiern", Nudeln und Honig.

Zusammenfassung:
Grüngutannahmestelle HUBER ab März 2023 in Maxhütte-Haidhof, Ibenthann 2.
Öffnungszeiten und Kontaktdaten:
Montag bis Freitag
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und am Samstag
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
Mobil: 0170 9672553
E-Mail:
huber.ibenthann2@gmx.de

www.hartl-leonberg.de
JOSEF HARTL
- Terrassengestaltung
- Außenanlagen
- Hofeinfahrten
- Treppenanlagen

Bauunternehmen Hartl
Inh. Georg Hartl
Carl-Zeiss-Straße 10
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: 09471 / 60 67 08
E-Mail: info@hartl-leonberg.de

Feuerwehren üben am 13. Mai 2023 im Brandcontainer beim Stadtpark

Die Feuerwehren im Städtedreieck veranstalten auch dieses Jahr einen gemeinsamen Ausbildungstag. Insgesamt werden 40 Atemschutzgeräteträgerinnen und -träger jeweils einen Durchgang im holzbefeuerten Brandcontainer absolvieren.
Am 13. Mai 2023 von 8:30 Uhr bis 19:00 Uhr verwandelt sich der Parkplatz im Stadtpark zu einem Übungsgelände für Freiwillige Feuerwehren. Die Ausbildung führt die Firma Atemschutz Röser aus Rötha in Sachsen mit ihren Spezialisten durch.
Die Teilnehmer erlernen die Vorgehensweise beim Innenangriff mit dem Schwerpunkt der Brandbekämpfung. Unter realistischen Einsatzbedingungen werden der Umgang mit Hohlstrahlrohren, die sichere Vorgehensweise beim Innenangriff, das richtige Öffnen von „heißen Türen" und die Wirkung von richtiger und falscher Löschtaktik bei der Brandbekämpfung vertieft.
Es ist schwarz und eine hohe Hitze im Raum. Nur mit diesen intensiven Übungen kann ein Atemschutzträger im Ernstfall erfolgreich arbeiten. Es kann zu einer Rauchentwicklung kommen. Die Bevölkerung kann hautnah den Feuerwehren bei dieser Spezialausbildung über die Schulter schauen.

Die Freiwilligen Feuerwehren im Städtedreieck üben gemeinsam.
Foto: Firma Röser, Text: FF Maxhütte-Winkerling, Werner Hirsch

Modernes, lichtdurchflutetes EFH in ruhiger Lage in Maxhütte
Das 2001 in massiver Ziegelbauweise errichtete Haus mit ca. 136 m² befindet sich auf einem ca. 461 m² großem Grundstück. Das EG ist gefliest und im Wohnzimmer ein Schwedenofen vorhanden. Im OG befinden sich 3 Schlafräume, Balkon und das große Bad mit Eckwanne. **EUR 519.000,-**
Energiebedarfsausweis, Energieträger: Gas, Wert: 129,6 kWh/m²a, BJ.: 2001
weitere Angebote unter **www.trummer.de**
TRUMMER IMMOBILIEN fair und kompetent ivd 0941- 44 76 33
http://www.trummer.de

JÖRG THIERACK
Steuerberater
Steuerkanzlei Thierack
Hirschlinger Weg 1
93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon 0 94 71 / 6 04 20-0
Telefax 0 94 71 / 6 04 20-29
E-Mail info@steuerkanzlei-thierack.de

Roland Gollwitzer in den Ruhestand verabschiedet

STADTWERKE MAXHÜTTE-HAIDHOF

Nach über 30 Jahren im öffentlichen Dienst wurde Roland Gollwitzer verabschiedet. Er wurde im Juli 1991 bei der Stadt als Zimmerer eingestellt. Sein Handwerk erlernte er bei der Firma der Gebrüder Donhauser in Schwandorf und blieb diesem Betrieb auch nach Ableistung des Wehrdienstes treu. „Schon damals wurdest du als selbständiger, fleißiger, pflichtbewusster, gewissenhafter und verantwortungsbewusster Arbeitnehmer beschrieben", so Zweiter Bürgermeister Franz Brunner. Nach einem Jahr als stellvertretender Vorarbeiter wurde er zum 01.11.2009 als Vorarbeiter im Bauhof bestellt. Es galt die betrieblichen Abläufe zu steuern, das Personal des städtischen Bauhofs richtig einzusetzen und für die Pflege und Unterhaltung des Maschinen- und Geräteparks zu sorgen. Daneben galt es, die Arbeiten im Straßen- und Grünflächenbereich, der Baumpflege, des Straßenunterhalts sowie der Spiel- und Sportplätze zu organisieren. Nicht einfach war es auch, den alljährlichen Winterdienst mit Mann und Maschinen einzutakten. Der Alltag verlangte eine gewisse Flexibilität und Gewissenhaftigkeit. Schnell musste vor Ort mal eine wichtige Entscheidung getroffen werden. Neben der täglichen Arbeit legte er auch einen großen Wert darauf, sich durch verschiedene Seminare weiterzubilden, um den immer steigenden Anforderungen gewachsen zu sein.

Das Bild zeigt Roland Gollwitzer (Mitte) mit seiner Ehefrau Inge (2.v.li) bei der Verabschiedung zusammen mit Zweitem Bürgermeister Franz Brunner (rechts) und Vorstand Stadtwerke Maxhütte-Haidhof Ludwig Haslbeck (links) sowie Petra Hussey, Personalrätin.

Text: Ludwig Haslbeck, Foto: Hannes Bayerl, beide Stadtwerke Maxhütte-Haidhof

Ludwig Haslbeck, als Vorstand der Stadtwerke dankte dafür, dass sich Roland Gollwitzer mit der Gründung der Stadtwerke zum 01.01.2020 bereit erklärte, dieses Unternehmen in der Gründungsphase zu unterstützen. „Deine Kameradschaft und Hilfsbereitschaft waren gerade in der schwierigen Zeit der Gründung für uns sehr hilfreich", so Ludwig Haslbeck. Zweiter Bürgermeister Franz Brunner und Vorstand Ludwig Haslbeck wünschen Roland Gollwitzer einen geruhsamen und wohlverdienten Ruhestand, den er sich nach 48 Berufsjahren redlich verdient hat. Der zukünftige Ruheständler verabschiedete sich mit einem lachenden und einem weinenden Auge bei den Kolleginnen und Kollegen und dankte für das entgegengebrachte Vertrauen. „Ich habe sehr gerne bei der Stadt und auch den Stadtwerken gearbeitet und hatte hier eine schöne Zeit", so Roland Gollwitzer.

70 Jahre Stadt Maxhütte-Haidhof 1953 – 2023

Die ganzheitliche Baum-und Gartenpflege

ForstBaumGarten-Wenzl

- Obstbaumpflege
- Anlage und Pflege von Streuobstwiesen
- Pflanzung von Vogelgehölzen und-hecken
- Renaturierung von Steingärten
- Neuanlage naturnaher Gärten
- Gartenpflege und Gartengestaltung
- Baumabo-Gartenabo
- Bodenbelüftung und Bodenverbesserung
- Baumpflege und Kronenpflege mittels Seilklettertechnik und 22-Meter Hubarbeitsbühne
- Kronensicherung
- Problembaumfällung
- Sturmschaden-und Totholzbeseitigung
- Motormanuelle Holzernte
- Hecken-und Strauchschnitt

Vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Termin mit uns.

Telefon: 09473-9518009 Email: Info@ForstBaumGarten-Wenzl.de

www.ForstBaumGarten-Wenzl.de

Obst- und Gartenbauverein Ponholz pflanzt Obstbäume im Kinderhaus Erlenwichtl Ponholz

Bei der großen Obstbaumpflanzaktion des Kreisverbandes für Gartenbau und Landschaftspflege Schwandorf wurden auch vom Obst- und Gartenbauverein Ponholz drei Bäume abgeholt und anschließend in den Garten des Kinderhauses Erlenwichtl in Ponholz gepflanzt. Erster Vorstand Günther Haberzettl sowie weitere Mitglieder des Vereins, Ludwig Graf und Dr. Markus Fuhrmann setzten zusammen je einen Apfel-, einen Zwetschgen- und einen Birnenbaum ein.
„Hier können die Kinder ganz nah mit eigenen Händen und Augen die Natur entdecken", freut sich die Kinderhausleiterin Sophie Meier.
Erster Bürgermeister Rudolf Seidl kam im Kinderhaus vorbei, um die Bäume zu begutachten. „Mit solchen Pflanzaktionen können Kinder frühzeitig für die Natur und den Umweltschutz

Das Foto zeigt von rechts: Erster Bürgermeister Rudolf Seidl freut sich zusammen mit der Kinderhausleitung Sophie Meier und Ersten Vorstand des OGV Ponholz Günther Haberzettel über drei gepflanzte Obstbäume.
Text und Foto: Angelika Niedermeier, Stadt Maxhütte-Haidhof

sensibilisiert werden", so Seidl. „Denn jeder gepflanzte Obstbaum liefert nicht nur schmackhaftes und gesundes Obst, sondern ist auch wertvoller Lebensraum für Tiere und trägt aktiv zum Klimaschutz bei".

Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Meßnerskreith pflanzte Jubiläumsbaum

Der Gartenbau- und Obstverschönerungsverein Meßnerskreith beteiligte sich auch an der großen Pflanzaktion des Kreisgartenamtes des Landkreises Schwandorf. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens konnte sich jeder Gartenbauverein im Landkreis drei Bäume am Landratsamt abholen und auf dem eigenen Stadtgebiet pflanzen.
So wurde bereits ein Birnbaum am Katzheimer Spielplatz gepflanzt. „Den Kindern hat es eine Menge Spaß gemacht, trotz Regen. Und ich danke allen Helfern für`s Mitmachen", so Mario Wagner vom Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Meßnerskreith.
Für das Frühjahr warten noch eine Hauszwetschge und ein Apfelbaum Idared auf die Auspflanzung. Auch Dritter Bürgermeister Josef Schmid war vor Ort. Er dankte allen Beteiligten und lobte die gelungene Aktion. Dorfsprecher Benjamin Schmid schloss sich den Dankesworten an und wünscht sich, dass der Birnbaum in Zukunft „Generationen Schatten spenden und leckere und saftige Früchte für die Spielplatzbesucher tragen wird".

Der Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Meßnerskreith pflanzte einen Jubiläumsbaum: Das Bild zeigt Dritten Bürgermeister Josef Schmid (rechts), Stadtrat Ludwig Duscher (Zweiter von rechts) mit den Helferinnen und Helfern zusammen mit Mario Wagner vom Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Meßnerskreith (Dritter von rechts hinten) und Dorfsprecher von Katzheim Benjamin Schmid (links)
Foto: Markus Schuster, Text: Benjamin Schmid

Gemeinsam ließen Jung und Alt die Aktion bei einer Brotzeit im Dorfhaus Katzheim ausklingen und man verbrachte einen gemütlichen Abend.

Sondermüll 2023 – Frühjahr/Sommer

Der Problemmüll muss persönlich am Sammelmobil abgegeben werden!

Maxhütte-Haidhof	Parkplatz Neuwirtshaus	Mittwoch, 26.04.2023	10.40-11.40 Uhr
Maxhütte-Haidhof	Recyclinghof	Freitag, 05.05.2023	14.35-15.35 Uhr
Birkenzell	Hans-Böckler-Str.	Mittwoch, 17.05.2023	11.15-11.45 Uhr
Haidhof	Getränke Scharl, Leonberger Straße	Mittwoch, 26.04.2023	8.40-9.40 Uhr
Leonberg	Schlossplatz	Mittwoch, 26.04.2023	12.00-12.30 Uhr
Meßnerskreith	Dorfplatz	Mittwoch, 26.04.2023	8.00-8.20 Uhr
Pirkensee	Gasthof Effenhauser	Mittwoch, 17.05.2023	10.10-10.55 Uhr
Ponholz	Feuerwehr-gerätehaus	Mittwoch, 17.05.2023	9.20-9.50 Uhr
Verau	Dorfplatz	Mittwoch, 17.05.2023	12.05-12.25 Uhr
Winkerling	Altes Feuerwehr-gerätehaus	Mittwoch, 26.04.2023	10.00-10.20 Uhr

Bitte beachten:

nicht angenommen werden:

- **Altöl (es kann beim Kauf von neuem Öl zurückgegeben werden)**
- **Altreifen (hier besteht ständig Abgabemöglichkeit bei den Reifenhändlern)**
- **Normaler Hausmüll oder Wertstoffe**
- **Sondermüll aus Gewerbe und Industrie**
- **Bauschutt**

Mehr Informationen zu den Sondermüllsammlungen des Landkreises Schwandorf erfahren Sie hier (Weiterleitung auf die Homepage des Landkreises Schwandorf): Abfallwirtschaft Landkreis Schwandorf

Wahl zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ponholz

Ende Januar 2023 wählten in einer Dienstversammlung die Aktiven Feuerwehrdienstleistenden der Freiwillige Feuerwehr Ponholz ihren stellvertretenden Kommandanten.
Erster Bürgermeister Rudolf Seidl gratulierte nach dem Wahldurchgang Bernhard Brandl zur gewonnenen Wahl. Ebenfalls wünschten der 1. Kommandant Florian Kiener sowie Kreisbrandmeister Markus Dechant dem Neugewählten bei seiner Tätigkeit viel Erfolg.
Der Kreisbrandrat Christian Demleitner sowie der Stadtrat von Maxhütte-Haidhof bestätigten Bernhard Brandl in seinem Amt.

Das Bild zeigt (v. r.) Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl, den bisheriger Stellvertreter Stefan Plank, den Stellvertreter Bernhard Brandl, Kommandant Florian Kiener und Kreisbrandmeister Markus Dechant.

Foto und Text: Doris Stegerer, Stadt Maxhütte-Haidhof

Mittelschule Maxhütte-Haidhof zu Gast im Rathaus

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b der Mittelschule in Maxhütte-Haidhof besuchten im Rahmen des Unterrichtsfachs GPG (Geschichte/Politik/Geographie) zusammen mit ihrer Lehrerin Susanne Kerscher das Rathaus von Maxhütte-Haidhof.
Wie laufen Sitzungen ab? Welche Voraussetzungen braucht man als Bürgermeister? Welche Aufgaben hat ein Bürgermeister?
Diese und viele weitere Fragen wurden den Schülerinnen und Schüler anschaulich vor Ort beantwortet. Erster Bürgermeister Rudolf Seidl zeigte sich erfreut, dass der Unterricht praxisnah gestaltet wird und gab ausführlich Auskunft zu seinem Amt als Bürgermeister der Stadt Maxhütte-Haidhof.

Die Klasse 6b der Mittelschule Maxhütte-Haidhof besuchte zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Susanne Kerscher das Rathaus.
Foto und Text: Andrea Ederer, Stadt Maxhütte-Haidhof

Schulzahnärztin zu Besuch

MAXIMILIAN GRUNDSCHULE

Zwei Tage lang drehte sich in der Maximilian-Grundschule alles um gesunde Zahnpflege. Frau Dr. Veronika Ermer, die Schulzahnärztin aus Maxhütte-Haidhof, und ihr Praxisteam brachten den Schülerinnen und Schülern das korrekte Zähneputzen bei und vermittelten ihnen altersgerecht relevante Informationen zu Zahngesundheit und zu zahnfreundlicher Ernährung. Zum Abschluss gab es für alle Schüler ein kleines Geschenk mit Zahnbürste, Zahncreme und Becher.

Die Schulzahnärztin Dr. Veronika Ermer war mit ihrem Team an der Maximilian-Grundschule.
Foto: Evelyn Abel, Text: Maximilian-Grundschule

Schnelle und zuverlässige Entsorgung

CONTAINER-DIENST DUSCHINGER

Für Veranstaltungen, Feste und Polterabende verleihen wir **Container mit Deckel**.

Wir entsorgen:
- Sperrmüll
- Baumüll
- Baustellenabfälle
- Bauschutt
- Gartenabfälle
- Holzabfälle

93158 Teublitz, Premberger Str. 13, **Tel. 09471 / 93 46**

ETL | Max Delmes
Steuerberatung in Teublitz
Max Delmes GmbH
Maxhütter Straße 2 · 93158 Teublitz
Tel.: (09471) 99 25-0 · Fax: (09471) 99 25-12
delmes-teublitz@etl.de
www.etl.de/delmes-teublitz

Ferienbetreuung für Vor- und Grundschulkinder im Städtedreieck 2023

Bereits im 19. Jahr bietet der Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e.V. in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien eine Ferienbetreuung für Vor- und Grundschulkinder an.

- Für alle Eltern, die sich in den Ferien nicht frei nehmen können und Unterstützung oder Entlastung brauchen, die keine Großeltern oder andere Verwandte in der Nähe haben oder die eine qualifizierte Betreuung für ihre Kinder wollen.
- Für alle Kinder, die Lust auf Bewegung, Ausflüge, Spaß, Spiel, kreative Beschäftigung haben, die gerne mit Gleichaltrigen zusammen sind, die in den Ferien nicht in den Urlaub fahren oder die keine Lust auf Langeweile haben.

Wo? Die Ferienbetreuung findet im Gebäude und der dazugehörenden Freianlage der städtischen Ganztagsbetreuung im Naabtalpark 1a in Burglengenfeld statt, welches von der Stadt Burglengenfeld freundlicherweise zur Verfügung gestellt wird.

Wann? Osterferien eine Woche (vier Werktage), Pfingstferien eine Woche (vier Werktage), Sommerferien vier Wochen (immer die letzten vier Wochen der Ferien).

Zeit? Tägliche Betreuungszeit ist jeweils von 7:45 Uhr bis 16:00 Uhr.

Wer? Alle schulpflichtigen Kinder von der Vorschule bis zu 12 Jahren

Kosten? 8,50 EUR pro Tag bis 14:00 Uhr und 10,00 EUR pro Tag bis 16:00 Uhr (Für Ausflüge fallen gegebenenfalls noch zusätzliche Kosten an.)

Betreuer/innen: Qualifizierte und pädagogisch versierte Personen, die ein altersentsprechendes und abwechslungsreiches Programm zusammenstellen

Bei Interesse melden Sie Ihr/e Kind/er bitte verbindlich mit nachstehenden Vordrucken (rechts unter „Dokumente") an.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt auf der Homepage des Vereins zur Förderung und Betreuung von Kindern e.V.: http://www.kinderkrippe-burglengenfeld.de/ferienbetreuung/ und unter https://www.kinderkrippe-burglengenfeld.de/downloads

Wenn Sie mehr Informationen wünschen, Anregungen für uns oder Fragen an uns haben, dann wenden Sie sich direkt an den Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e.V.:

Teamleitung Ferienbetreuung:
Edith Schatz, Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Tel: 09471/604051-0
Mobil: 0151/40375418
info@kinderkrippe-burglengenfeld.de

TOURISMUSVEREIN REGENTAL E.V. | MARKTGEMEINDE REGENSTAUF

REGENTALER
FISCHWOCHEN
vom 17.3. bis 7.4.2023

Eröffnung am 17. März 2023
in der Kandlbinder Küche,
in Ponholz
4-Gänge-Menü | Beginn 19:00 Uhr
Reservierungen ab sofort in der Kandlbinder Küche

Begrüßung
Tourismusverein
Grußwort
des Bürgermeisters

Mitwirkende Gaststätten:

Cafe/Restaurant Am Schloßberg, Regenstauf
Schloßberg 1, Tel. 0 94 02/9 48 55 85

Funkes Alte Hofmark, Steinsberg
Am Schloß 1, Tel. 0 94 02/780 46 26

Gasthof 3 Kronen, Burglengenfeld
Hauptstr. 1, Tel.: 0 94 71/805 81

Jahnhalle Regenstauf
Jahnstraße 6, Tel. 0 94 02/13 38

Kandlbinder Küche, Ponholz
Postplatz 1, Tel.: 0 94 71 - 60 50 646

Landgasthof Lautenschlager, Karlstein
Schloßparkstr. 3, Tel. 0 94 02/53 93

Ramspauer Hof, Ramspau
Dorfstraße 5, Tel.: 0 94 02 / 45 60

Restaurant Eichmühle, Regenstauf
Zur Mühle 1, Tel. 0 94 02/94 84 10

Restaurant Valentinsbad, Regenstauf
Regentalstr. 13, Tel. 0 94 02/50 03 37

Auf Ihren Besuch freuen sich die Wirte im Regental und der Tourismusverein.
Speisekarten zum Downloaden unter www.tmv-regental.de, Tischreservierungen erwünscht.

www.tmv-regental.de

Mediengestalter Print (m/w/d) in Vollzeit

Standort: Bad Kötzting

Das sind Deine Aufgaben:

- Anpassung, Vorbereitung und Erstellung von Druckdaten
- Qualifizierte Beratung und Betreuung unserer Kunden
- Überprüfung von Kunden-Druckdaten auf technische Machbarkeit

Das bringst Du mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in oder einen vergleichbaren Abschluss
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit InDesign, Photoshop und Illustrator
- Flexibilität, Teamgeist, Engagement und Gründlichkeit

Bitte sende uns Deine Bewerbung
und möglichen Eintrittstermin
per E-Mail an Herrn Wach:
info@druckerei-hofmann.com
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

HOFMANN
DRUCK & VERLAG

Hofmann Druck & Verlag Pfingstreiterstraße 16 B · 93444 Bad Kötzting
Telefon: 09941 90 86 33 · **www.druckerei-hofmann.com**

Kinderfasching in Maxhütte-Haidhof – es war bunt, laut und lustig

Am Faschingsdienstag veranstaltete die Stadt Maxhütte-Haidhof zusammen mit dem FC Maxhütte-Haidhof eine ausgelassene Faschingsgaudi für Kinder.
Pünktlich um 14:00 Uhr zog der wohl drolligste Faschingszug der Oberpfalz zusammen mit hunderten Maskierten vom Rathaus los in Richtung Stadthalle, auch Spaßpalast genannt. Das Piratenschiff, der einzige aber wohl schönste Punkwagen der Umgebung, führte den riesigen Gaudiwurm zur großen Faschingsfeier. Die Jugendblaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Leonberg mit der Dirigentin Regina Sturm führte den Zug zusammen mit dem Stadtmaskottchen, der MAXI-Maus und Erstem Bürgermeister Rudolf Seidl und den Stadträten, an.
Neben Spielen und Faschingsmusik von DJ Wolle, alias Wolfgang Dantl, sorgten zahlreiche Einlagen für ausgelassene Stimmung im Spaßpalast. Die Highlights des Kinderfaschings waren sicher die Kinder- und Jugendgarde der Burgritter Burglengenfeld, die Kinder- und Jugendtanzgruppe RAINBOWS,

Im Spaßpalast Stadthalle war wahrlich eine „Menge Kinder los"!
Fotos und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

die Zumbies des SV Leonberg und die Kindertanzeinlage von Alenas Tanzstudio aus Burglengenfeld.
Ein großer Dank geht an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer: den Mitgliedern des FC Maxhütte-Haidhof mit Vorstand Markus Bösl und um und mit Bernd Vieweg, an die ehrenamtlichen Helferinnen des MehrGenerationenHauses sowie die Helferinnen um die ehemalige Krabbelgruppe Nestchen um Ulrike Mutzbauer. Ein Dank gebührt ebenso den Freiwilligen Feuerwehren Maxhütte-Winkerling, Meßnerskreith und Leonberg für die Absicherung des Faschingszuges und der BRK-Bereitschaft Maxhütte-Haidhof für die Betreuung vor Ort sowie allen weiteren Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund arbeiteten.

Erster Bürgermeister Rudolf Seidl und das Stadtmaskottchen, unsere MAXI-Maus freuten sich auf den bevorstehenden Gaudiwurm vom Rathaus zur Stadthalle.

Mit einer Polonaise ging es samt Stadtrat, Bürgermeister und der Maxi-Maus durch den Spaßpalast.

Spaß hatte man auf und vor der Bühne.

Schirmherrenbitten für unser 150-jähriges Gründungsfest

Im Februar fand der nächste Meilenstein für das Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Pirkensee in diesem Jahr statt. Der Festausschuss samt Festmutter lud zum (Ehren)schirmherrenbitten ein.
Zunächst wurde Erster Bürgermeister der Stadt Maxhütte-Haidhof Rudolf Seidl um die Übernahme der Schirmherrschaft gebeten.
Als Nachfahrin des Wehrgründers Heinrich Graf von der Mühle-Eckart bat man Katharina Gräfin von der Mühle-Eckart und ihren Mann Maximilian Freiherr von Wiedersperg sowie Landrat Thomas Ebeling um die Übernahme der Ehrenschirmherrschaft.
Alle nahmen die Bitte an, bedankten sich und freuen sich auf ein unvergessliches Jubiläum vom 21. bis 23. Juli 2023. Im Anschluss hat die Feuerwehr noch zu einer Brotzeit eingeladen, musikalisch umrahmt wurde das gemütliche Beisammensein von „d'Roferer" gestaltet.

Das Bild zeigt von links: den Vorsitzenden Manfred Haslbeck, Kassier Ludwig Eichinger, Kommandant Fabian Gietl, stellvertretenden Kommandanten Andreas Graf, Landrat Thomas Ebeling, Festmutter Karin Wazl, Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl, Katharina Gräfin von der Mühle-Eckart und Maximilian Freiherr von Wiedersperg.
Foto und Text: FF Pirkensee, Fabian Gietl

ServeCom GmbH
Semiconductor. .Equipment...Services

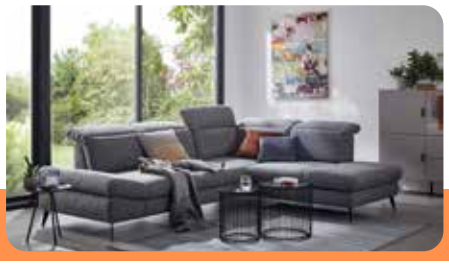
Wir suchen ab sofort zuverlässige und ehrliche Reinigungskraft (m/w/d)

für moderne Büroräume in Maxhütte-Birkenzell auf 520 Euro Basis oder in Teilzeit vormittags

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

ServeCom GmbH
Frau Cornelia Nuber
Carl-Zeiss-Straße 11
93142 Maxhütte-Haidhof
09471 / 6069811
cornelia.nuber@servecom-gmbh.de

möbel geigl GmbH
mit Küchen-Spezial-Haus
Bahnhofstraße 27
93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon 0 94 71 / 2 10 31
www.moebel-geigl.de



WIR MACHEN IHRE WOHN TRÄUME WAHR

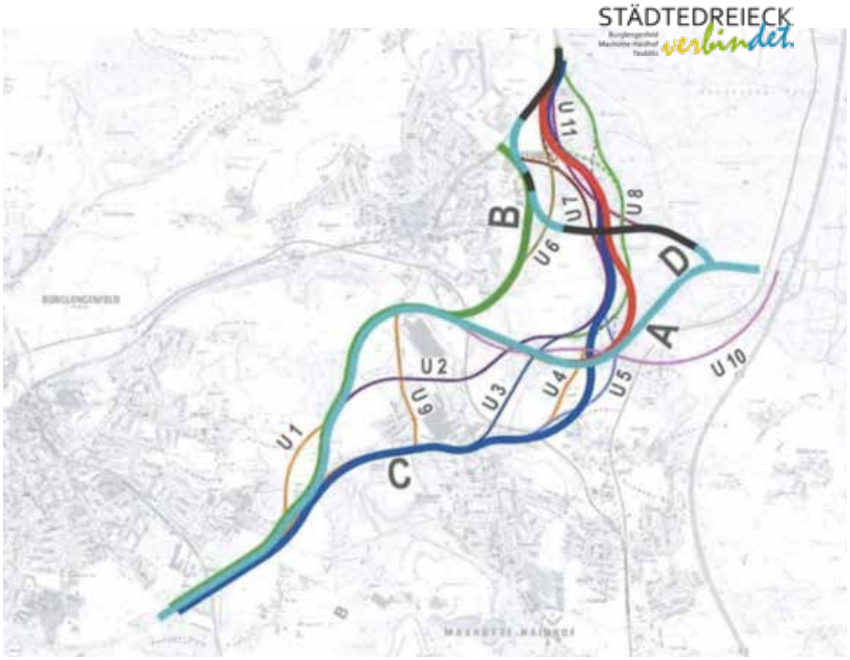
Jetzt persönlichen Beratungstermin vereinbaren!

Umfahrungsstraße Städtedreieck: Ergebnis des Raumordnungsverfahrens liegt vor

Das von der Regierung der Oberpfalz durchgeführte Raumordnungsverfahren ist abgeschlossen. Demnach liegt nun das Ergebnis zu den Trassenvarianten der geplanten Umfahrungsstraße im Städtedreieck Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz vor.

Begonnen wurde mit dem Raumordnungsverfahren, das durch die Regierung der Oberpfalz durchgeführt wurde, bereits im Jahr 2021. Die dazu benötigten Unterlagen wurden im August 2021 an den damaligen Regierungspräsidenten Axel Bartelt übergeben. Ziel des Raumordnungsverfahrens war es, die Umsetzbarkeit der geplanten Varianten für eine Umfahrungsstraße Städtedreieck, unter Abwägung der betroffenen unterschiedlichen Belange, wie beispielsweise Naturschutz, Bergbaurecht oder Verkehrsbelastung für die Anwohnerinnen und Anwohner, festzustellen. Am Ende blieb nur eine der vier Varianten als raumverträglich und mit Aussicht auf Erfolg in der Planfeststellung übrig. Dabei handelt es sich um die Trasse B.

„Es herrscht zunächst Erleichterung, dass nun ein Ergebnis vorliegt", so die Bürgermeister Thomas Beer aus Teublitz, Rudolf Seidl aus Maxhütte-Haidhof und Thomas Gesche aus Burglengenfeld unisono. „Damit haben wir zum aktuellen Zeitpunkt eine Tendenz, in welche Richtung sich die Planungen künftig entwickeln können." Tiefergehende Aussagen ließen sich aber zum jetzigen Zeitpunkt, so kurz nach Erhalt des Ergebnisses, noch nicht treffen.



Ausschnitt aus dem Ergebnis des ROV, Variantenübersicht (Quelle: Regierung der Oberpfalz), Text: Sebastian Hauser, Zweckverband zur gemeinsamen Erledigung von Verwaltungsaufgaben im Städtedreieck

Damit das Ziel einer Verkehrsentlastung durch die Realisierung einer Umfahrungsstraße womöglich in die Tat umgesetzt wird, sind weitere Prüfungen und Fachstellenbeteiligungen erforderlich. Demnach werden in den nächsten Wochen die sehr umfangreichen Ergebnisunterlagen, die in Summe knapp 80 Seiten umfassen, durch die Verwaltungen und Planungsbüros ausgewertet.

Das Ergebnis sowie das weitere Vorgehen beim Projekt „Umfahrungsstraße Städtedreieck" sollen im ersten Halbjahr 2023 feststehen. Die entsprechenden Gremien werden hierzu einbezogen und die Öffentlichkeit informiert.

Die detaillierten Unterlagen zum Ergebnis des ROV können Sie online, in dem Sie den QR-Code einscannen, abrufen:

1949 70 Jahre 2019
ohne Unterbrechung

Steinmetz und Steinbildhauer • Meisterbetrieb •
thomas DIEZ

KOMPETENZ IN STEIN

Benzstraße 6
93128 Regenstauf
Telefon 0 94 02 / 500 500
Telefax 0 94 02 / 500 502
E-Mail: diez.steinmetzbetrieb@t-online.de

GRABDENKMALE • BAUARBEITEN
• aus eigener Fertigung • Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
• Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung • Treppenanlagen und Fensterbänke
• Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen

Jugendbildungsfahrt: Gemeinsam durch Europa

Zu Beginn der Osterferien bieten die drei Jugendpfleger des Städtedreiecks Teublitz, Burglengenfeld und Maxhütte-Haidhof zusammen mit dem Kreisjugendpfleger aus Schwandorf eine Familienfahrt nach Leipzig mit Zoobesuch vom 1. bis 2. April 2023 an. Im Herbst können sich Jugendliche ab 16 Jahren auf eine Jugendbildungsfahrt in die Irische Hauptstadt Dublin freuen.

Zusammen mit Kreisjugendpfleger Stefan Kuhn (links) bieten Andrea Ederer (Stadt Maxhütte-Haidhof, 2.v.l.), Benjamin Fremmer (Stadt Teublitz, 2.v.r.) und Ines Wollny (Stadt Burglengenfeld, rechts) die beiden Fahrten an.
Foto: Brigitte Meier, Stadt Burglengenfeld, Text: Thomas Stegerer, Stadt Teublitz

Leipzig: Abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie

Die teilnehmenden Kinder, Jugendlichen und Eltern können sich von der kultigen Universitätsstadt begeistern lassen und sich auf eine Zeitreise durch 800 Jahre Stadtgeschichte begeben. Zu bestaunen gibt es unter anderem edle Passagen, das Völkerschlachtdenkmal, die berühmte Thomaskirche und St. Nikolai. Bei einem Ganztagesbesuch im Leipziger Zoo gibt es eine einzigartige Tierwelt aus drei Kontinenten, ein Aquarium und einen Regenwald im Gondwanaland zu erkunden.

Jugendliche ab 14 Jahren dürfen auch ohne Eltern mitfahren. Dafür ist eine Einverständniserklärung der Eltern erforderlich. Der Preis für die Fahrt beträgt 90 Euro pro Person und beinhaltet Busfahrt, Übernachtung mit Frühstück, Stadtführung, Eintritte, Versicherung und Reiseleitung. Anmeldungen sind nur online über die Stadt Burglengenfeld möglich unter www.unser-ferienprogramm.de/burglengenfeld. Auskünfte erteilt Frau Ines Wollny vom Bürgertreff Burglengenfeld unter Telefon: 09471/30 86 605.

Dublin: Paket aus Bildung und Kultur für Jugendliche

Dublin ist beides zugleich: kosmopolitisch und zutiefst keltisch. Nur wenige Städte der Welt haben so viele Schriftsteller hervorgebracht wie diese quirlige Metropole. Die quicklebendige Rock- und Folkszene sorgt für ein breites Unterhaltungsprogramm. Für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die den Dubliner Lifestyle einmal selbst erleben wollen, bieten die Jugendpfleger aus dem Städtedreieck zusammen mit dem Kreisjugendamt Schwandorf in den Herbstferien eine Jugendbildungsfahrt nach Dublin an.

Die Fahrt findet von Samstag, den 28. Oktober 2023 bis Mittwoch, den 01. November 2023 statt. Neben Tagesausflügen zu den Wicklow Mountains und dem Howth Cliff Walk steht unter anderem ein Besuch der Dublinia auf dem Programm. Ein besonderer Höhepunkt dürften die Halloweenfeiern in der Stadt sein. Aus aller Welt strömen Halloween-Fans durch die Straßen und Gassen und die berühmten Feiermeilen werden von „kreischenden Hexen, boshaften Vampiren und grässlichen Gespenstern" heimgesucht. Natürlich wird auch die Freizeit nicht zu kurz kommen.

Teilnehmen dürfen alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 16 bis 26 Jahren. Die Kosten für die Fahrt betragen 490 Euro pro Person. In dem Preis enthalten sind vier Übernachtungen mit Frühstück, Flug, Eintritte, Fahrten und Betreuung. Anmeldungen sind nur online über die Stadt Maxhütte-Haidhof möglich unter www.unser-ferienprogramm.de/maxhuette-haidhof. Auskünfte erteilt Frau Andrea Ederer unter Telefon: 09471/30 22-226

Beide Fahrten finden als Kooperation zwischen den Jugendpfleger*innen im Städtedreieck und dem Kreisjugendamt Schwandorf statt. Anmeldungen sind jeweils ab sofort möglich.

Klangraum
PRIVATE MUSIKSCHULE RAUCH
IN DER MEHRZWECKHALLE
NORDGAUSTR. 1
MAXHÜTTE-HAIDHOF
• Gitarre
• Keyboard
• Musikalische Frühförderung
Kontaktadresse:
Günther Rauch
Industriestr. 18
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel: 09471 / 604447

Minibaggerbetrieb Rem
Streusalzverkauf ab Lager oder Lieferung frei Haus
93142 Maxhütte-Deglhof
Telefon: 09471 - 4784
Telefax: 09471 - 604078
Handy: 0162 - 7510827

75 Jahre verheiratet - Kronjuwelenhochzeit im Hause Graf

Am 6. Februar vor 75 Jahren traten Hildegard und Gottfried Graf vor den Traualtar. Die junge Hildegard war in Brandenburg aufgewachsen und nach einer Vertreibungsodyssee nach Maxhütte-Haidhof gekommen.
Während die Trauung in Maxhütte-Haidhof stattfand, neigten sich die Olympischen Winterspiele 1948 schön langsam dem Ende zu. Herrliches, sonniges Wetter gab es vor 75 Jahren, heute schneit es.
In Köln steht man kurz vor der Gründung des 1. FC und in Göttingen kurz vor der Gründung der Max-Plack-Gesellschaft. Ach ja, drei Tage zuvor hatte das Saarland den Francs eingeführt und just genau vor 75 Jahren wurde der Chefredakteur der Wirtschafts-Woche Stefan Baron und die beiden Schauspieler Felix Mitterer und Renate Roland geboren.

Das Bild zeigt das Jubelpaar Hildegard und Gottfried Graf mit Erstem Bürgermeister Rudolf Seidl (links).

Foto: Brigitte Meier, Text: Thomas Stegerer

Herzlichen Glückwunsch

Das Jubelpaar am Hochzeitstag, 06. Februar 1948.

Welt-Ereignisse sind egal - alles dreht sich um die Hochzeit

Alles Dinge und Ereignisse, die für Hildegard und Gottfried Graf an ihrem großen Tag überhaupt keine Rolle spielten.

Gut zwei Jahre nach dem Krieg sollte dies ihr großer Tag sein: Hochzeit, ein gemeinsames Leben, Kinder und der Aufbau der Existenz, so viele Dinge schossen den jungen Leuten durch den Kopf. Werksdirektor Dr.-Ing. Hermann Meinert hatte dem jungen Paar die Wohnung leergeräumt, damit mit der Familie und Freunden gefeiert werden konnte. „Dafür möchten wir ihm heute noch danken", so die Beiden im Gespräch.

Kennengelernt hatten sich die jungen Leute beim Tanzen im ehemaligen Casino der Eisenwerksgesellschaft Maximilianshütte. „Ich war gleich in sie verliebt, ich wusste dies ist die Frau für`s Leben", gibt Gottfried Graf ganz offen und ehrlich im Gespräch zu. Seitdem sind sie unzertrennlich.
Seine zweite große Liebe – nach seiner Frau Hildegard – gehörte dem FC Maxhütte-Haidhof. Dort war er von 1971 bis 1974 erster Vorstand und war maßgeblich für den Bau des Sportheimes und des Waldstadions federführend.

Gerne sprach man auch damals vom „1. FC Graf". Gottfried Graf ist heute Ehrenmitglied des Vereins.

Der junge Gottfried, der in der „Alten Gasse" aufgewachsen war, ist gelernter kaufmännischer Angestellter und arbeitete bis zu seiner Verrentung bei den Oberpfälzischen Schamotte- und Tonwerke GmbH in Ponholz, bis er schließlich 1987 als Verkaufsleiter in den Ruhestand ging. Immer wieder kommen ihm die drei Jahre Kriegsdienst und das Jahr in der Gefangenschaft in den Kopf, sie bleiben im Gedächtnis.

Drei Kinder zog das Ehepaar groß, drei Mädchen, Dorothea und die beiden Zwillinge Inge und Helga, die damals als erste „Stadt-Zwillinge" in die Stadtgeschichte von Maxhütte-Haidhof eingingen.

Seit 1960 wohnt das Ehepaar nun im selbstgebauten Haus. „Alle unsere Freunde und Arbeitskollegen sowie unsere Väter haben beim Hausbau mitgeholfen, damals war dies ganz normal gewesen", so das Jubelpaar.

Vor dem Haus herrschte am Tag der Kronjuwelenhochzeit Gedränge: Rudolf Seidl, Erster Bürgermeister der Stadt Maxhütte-Haidhof, Freunde, Pfarrer Hans-Peter Greimel von St. Leonhard, Verwandte und Bekannte waren gekommen, um Hildegard und Gottfried Graf zu diesem Ehrentag zu gratulieren.

Auch die mittlerweite an die stattliche Zahl angewachsene Schar von acht Enkeln und sieben Urenkeln waren zum Jubeltag erschienen. Es ist genau so, wie Hildegard und Gottfried Graf es sich an ihren Jubeltag gewünscht haben.

Frägt man die drei Töchter nach ihren Eltern, stimmen sie ein im Chor und sind sich unisono einig: „Das Haus unserer Eltern steht uns Kindern und Schwiegersöhnen mit unseren Kindern und Enkeln immer offen und dafür möchten wir uns bedanken und sind glücklich darüber."

Kronjuwelenhochzeit – eine Seltenheit in unserer schnelllebigen Zeit

75 Jahre Ehe – das ist in unserer heutigen schnelllebigen Zeit eine Seltenheit geworden. Hildegard und Gottfried Graf sind der lebende Beweis dafür, dass eine Ehe gut geht, wenn beide Seiten bereit sind, Kompromisse einzugehen und gemeinsam an einen Strang ziehen. Gemeinsam mit Erstem Bürgermeister Rudolf Seidl stimmte man zum Abschied mit der Hochzeitsgesellschaft das „Steigerlied" an und erinnerte somit sich an die Wurzeln der Heimatstadt des Jubelpaares, an Maxhütte-Haidhof.

Erfolg ist planbar - mit dem richtigen Partner
Ein kleiner Auszug unserer vermittelten Immobilien:

Bungalow mit Garten in ruhiger Lage
Städtedreieck

ruhig gelegene Hofstelle mit Garten
Kallmünz / Naabtal

neuwertige Doppelhaushälfte
Städtedreieck

älteres Wohnhaus mit großem Garten
Städtedreieck

moderne - neuwertige ETW mit Balkon
Städtedreieck

2-Fam.-Wohnhaus mit Nebengebäude
bei Regenstauf

IMMOBILIEN KOLLER
93183 Kallmünz · Vilsgasse 12
Telefon (0 94 73) 86 78
Mail: info@immobilien-koller.de
Web: www.immobilien-koller.de

ivd Mitglied im Immobilienverband Deutschland

IMMOBILIEN KOLLER.
seit 38 Jahren Ihr kompetenter Partner

Johann Karl (1876-1948) – Landwirt in Steinhof und Bürgermeister von Ibenthann (1925-1930)

Das Bild zeigt Johann Karl (Zweiter von links) im Kreise seiner Familie und den Angestellten.
Foto: Gerhard Pisch, Text: Dr. Thomas Barth, Stadtarchivar

Über die Zeit vor 100 Jahren in Maxhütte-Haidhof ist nur wenig bekannt: Eine Stadt mit diesem Namen gab es noch nicht, es existierten nur die Gemeinden Ibenthann, Meßnerskreith, Leonberg, Ponholz und Pirkensee. Aufgrund einer Recherche zur Geschichte der FFW in Winkerling übergab unlängst Herr Gerhard Pisch dem Stadtarchiv ein Foto des früheren Ibenthanner Bürgermeisters Johann Karl (1876-1948).

Die Aufnahme (vermutlich um 1925) zeigt ihn (zweiter von links), korrekt gekleidet und mit Gehstock, zusammen mit seiner Familie und dem Gesinde vor seinem bäuerlichen Anwesen in Steinhof. Die Tatsache, dass hier auch Arbeitspferde abgebildet wurden, beweist, dass der Hof über einen gewissen Wohlstand verfügte (ärmere Bauern hätten nur Ochsen besessen) und die Mechanisierung in der Landwirtschaft noch nicht eingesetzt hatte. Zugleich belegt das Foto, dass der Hof bereits an das Stromnetz angeschlossen war.

Das Amt des Bürgermeisters übte Johann Karl zwischen Januar 1925 bis Ende 1930 aus. Danach wurde er von Josef Weigl abgelöst, der später zum Ehrenbürger ernannt wurde. In parteipolitischer Hinsicht gehörte er der Bayerischen Volkspartei an (BVP), einer Vorgängerpartei der heutigen CSU. Obwohl Ibenthann damals bereits durch die Maxhütte und die Überlandzentrale in Birkenzell industriell geprägt war, beweist die Wahl von Johann Karl, dass die früheren agrarischen Strukturen auch in den 20er Jahren noch immer vorhanden waren.

Über diese Jahre informiert uns eine Ansprache, die sein Nachfolger, Bürgermeister Weigl, am 18.04.1933 im Ibenthanner Gemeinderat hielt, auch um die Leistung seines Vorgängers zu würdigen: Unter J. Karl erfolgte sowohl der erste Bauabschnitt der heutigen Mittelschule (1926) als auch der Bau eines Gemeindehauses und von zwei Wohnbaracken für Ortsarme. Zudem baute die Gemeinde Ibenthann die Straße von Deglhof nach Ponholz und errichtete 1930 einen weiteren Anbau an die Schule (gegenüber dem heutigen Rathaus). Darüber hinaus leistete die Gemeinde Ibenthann in dieser Zeit Zuschüsse an die Wassergenossenschaften zum Ausbau der Trinkwasserversorgung und errichtete das (alte) Feuerwehrhaus in Winkerling. Johann Karl war damals auch Vorstand der FFW in Winkerling.

In Verkennung der tatsächlichen Lage im Jahre 1933, am Beginn der nationalsozialistischen Diktatur, berief sich Karls Nachfolger, Bürgermeister Weigl, in seiner Rede am 18.04.1933 mehrfach auf „Gottes Segen". Obwohl im Juli 1933 das Reichskonkordat zwischen der nationalsozialistischen Regierung und dem Vatikan abgeschlossen wurde, erwies sich das Dritte Reich sehr bald als kirchenfeindlich.

Karl übte sein Mandat im Gemeinderat bis 1933 aus. Aufgrund des Gesetzes zur Gleichschaltung der Gemeinden vom 07.04.1933 behielt er auch noch nach dem 18.04.1933 im Gemeinderat seinen Sitz, da zum damaligen Zeitpunkt nur Räte der SPD und KPD ausscheiden mussten. Erst wenige Monate später, ab dem 09.08.1933 gehörte er dem Gremium endgültig nicht mehr an. Jetzt erfolgte erneut eine Neubildung des Ibenthanner Gemeinderates. „Im Einvernehmen mit der Kreisleitung der NSDAP" (in Schwandorf) führte diese Umbesetzung die endgültige Gleichschaltung im Sinne der nationalsozialistischen Machthaber herbei. Grundlage dafür war eine Verfügung des Bezirksamtes Burglengenfeld (späteres Landratsamt) vom 09. August 1933. Die Machtergreifung der NSDAP war damit abgeschlossen, was der Protokollführer mit einem stilisierten Hakenkreuz im Gemeinderatsprotokoll unmissverständlich zum Ausdruck brachte.

Prayerfestival der Jugend 2000 in Maxhütte-Haidhof

Datum: **17. März - 19. März 2023**
Ort: **Pfarrei St. Barbara Maxhütte-Haidhof**
Alle Veranstaltungen finden im Pfarrheim St. Barbara (Friedrich-Ebert-Straße 16A) und in der neuen Pfarrkirche (Pacellistraße 1) statt.

Beim Prayerfestival treffen sich viele Jugendliche in einer lebendigen und offenen Atmosphäre um Jesus kennen zu lernen. Es gibt die Gelegenheit, Talks zu hören, die Sakramente zu empfangen und gute Musik zu genießen. Eine Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich, komm einfach vorbei! Auch mit Schlafsack und Isomatte ist eine Übernachtung im Pfarrheim möglich. Zu den Gottesdiensten sind natürlich alle eingeladen, ob jung oder alt!

Programm:

Freitag, 17. März 2023

18.30 Uhr	Hl. Messe in der neuen Pfarrkirche (Pacellistraße 1)
21.45 Uhr	Lobpreiskonzert und Nachtanbetung in der neuen Pfarrkirche

Samstag, 18. März 2023

ab 7.45 Uhr	Morgenlob, Vorträge, Glaubenszeugnisse
17.00 Uhr	Vorabendmesse mit Bischof Dr. Rudolf Voderholzer in der neuen Pfarrkirche
20.15 Uhr	Abend der Barmherzigkeit und Nachtanbetung

Sonntag, 19. März 2023

8.30 Uhr	Morgenlob, Glaubenszeugnisse
9.45 Uhr	Prozession durch die Stadt
10.30 Uhr	Hochamt in der neuen Pfarrkirche

weitere Infos unter: https://www.jugend2000.org

H.TREML
Güterstraße 9
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: 09471/301240
www.h-treml-gmbh.de

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt

BILDUNGSMESSE

Nutzen Sie Ihre Chancen auf der Bildungsmesse – Ihre Zukunft beginnt hier!

- Einsteigen
- Umsteigen
- Aufsteigen

WIR SIND DABEI!

Veranstalter:
Lernende Region Schwandorf e.V.
www.LernReg.de

Stadthalle Maxhütte-Haidhof

- **Sonntag, 26. März 2023**
  11.00 Uhr – 16.00 Uhr
- **Montag, 27. März 2023**
  09.00 Uhr – 12.00 Uhr

- **BILDUNG IM LANDKREIS**
  Ausbildung, Duales Studium, Weiterbildung, Eröffnungsveranstaltung, Präsentationen und Vorträge, mehr als 90 Aussteller
- **EXKLUSIVES MESSEANGEBOT**
  Professionelle Bewerbungsbilder für 10 € am Messesonntag von 12.00 bis 15.00 Uhr
- **NEU MIT ONLINE-BEREICH**
  Karriereecke, Vorträge, weitere Aussteller
- **Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.**

Eintritt frei

Weitere Infos finden Sie hier:

Wir unterstützen die Bildungsmesse 2023:

www.bildungsmesse-schwandorf.de

Aufklärungsschilder für Wasservogel-Fütterung

Um die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Maxhütte-Haidhof und Umgebung auf die Problematiken der Wasservogel-Fütterung aufmerksam zu machen, gestalteten die Schülerinnen und Schüler des Sonderpädagogischen Förderzentrums in Leonberg mehrere Hinweisschilder, welche darauf aufmerksam machen, wie schädlich die Fütterung von Enten und Wildvögeln für die Tiergesundheit und Wasserqualität sein kann.
Durch die Schilder, die im letzten Herbst mithilfe von städtischen Bauhof-Mitarbeitern und dem Zweiten Bürgermeister Franz Brunner unter anderem am Hölzlweiher aufgestellt wurden, sollen die Menschen aufgeklärt und die Fütterung damit vermieden werden. Die Aktion erfolgte in Zusammenarbeit mit der LBV-Umweltstation in Regenstauf.

Fotos: Jenny Nesser, Text: Sonderpädagogisches Förderzentrum

Mitarbeiter (m/w) für Verpackung / Versand von Medizinprodukten in Teilzeit ab sofort gesucht

DEGOS Dental GmbH ist ein mittelständisches Familienunternehmen spezialisiert auf CAD/CAM Produkte und Verbrauchsmaterialien (Medizinprodukte) für Dentallabore. Unsere kleinen und leichten Dentalprodukte sowie kurze Laufwege im Lager sind genau das Richtige für Bewerber mit Sorgfalt und Fingerspitzengefühl (kein Staplerschein nötig).

Wir bieten Ihnen:

- Die Chance zum Wiedereinstieg ins Berufsleben
- Eine leicht zu erlernende Tätigkeit, auch für Quereinsteiger interessant
- Ein gutes Grundgehalt + Bonuszahlung gemessen am Erfolg des Unternehmens
- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem attraktiven Familienunternehmen
- Mitarbeit in einem motivierten und sympathischen Team

Sie bieten uns:

- Sorgfältiges Arbeiten mit dem Auge fürs Detail
- Mehr Fingerspitzengefühl und weniger Kraft
- Idealerweise Kenntnisse im Bereich Kommissionieren / Wareneingang / Warenausgang
- Organisationstalent und systematische Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und hohes Verantwortungsbewusstsein
- Gute Deutschkenntnisse

Ihre Aufgaben:

- Verantwortung für die Organisation unseres Lagers
- Warenannahme und Bearbeitung des Warenausgangs
- Auspacken, kontrollieren sowie verräumen eingehender Ware
- Sortieren und etikettieren
- Kommissionieren und verpacken ausgehender Ware
- Inventur zum Jahresende

Arbeitszeit: Mo – Do 14:00 - 18:00 Uhr und ggf. Fr 12:00 - 16:00 Uhr
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Tel: 09402 / 788 48 43
Email: info@degos-dental.de
z.Hd. Herrn Roland Göken
Internet: www.degos.dental

oder alternativ per Post:
DEGOS Dental GmbH
Bayernstr. 10a
93128 Regenstauf

Maxhütter Seniorenprogramm für das erste Halbjahr vorgestellt

Der Seniorenbeirat der Stadt Maxhütte-Haidhof veröffentlichte zusammen mit dem Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl das neue Seniorenprogramm. Das Programm umfasst Veranstaltungen und Ausflüge bis Juni 2023. Die Hefte liegen im MehrGenerationenHaus aus, sind bei den Seniorenbeiräten erhältlich und können im Rathaus abgeholt werden. Ebenso kann das Programm online über die Homepage www.maxhuette-haidhof.de abgerufen werden.

Andrea Ederer, Seniorenbeauftragte, Leiterin des MehrGenerationenHauses und Jugendpflegerin im Maxhütter Rathaus, stellte das neue Programm vor. „Das Programm biete eine bunte Vielfalt an Kultur, Geselligkeit und Information", erläuterte Andrea Ederer. Erster Bürgermeister Rudolf Seidl dankte den Seniorenbeirätinnen für deren Engagement und die ehrenamtliche Tätigkeit. „Ich freue mich immer wieder, Sie alle hier zu treffen und vielen Dank für Ihren Einsatz", so Bürgermeister Rudolf Seidl.

Das Bild zeigt den Seniorenbeirat sowie Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl (re.) mit Andrea Ederer (li.) vor dem Maxhütter Rathaus.
Foto: Claudia Sperl, Text: Andrea Ederer (beide Stadt Maxhütte-Haidhof)

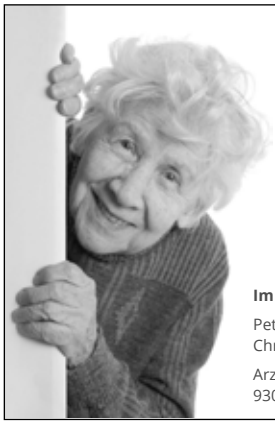
Ein großer Dank geht an den Stadtrat, der das Programm dank seiner finanziellen Unterstützung erst möglich macht.
„Neu im Programm aufgenommen sind ein Besuch des Falkenhofes auf Schloss Rosenburg, und eine Führung im Haus der Bayerischen Geschichte", kündigte Andrea Ederer an.

Selbstläufer wie das Seniorenfrühstück, das Gedächtnistraining, die Handarbeitsnachmittage und der Rosenball erfreuen sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit und finden auch weiterhin statt.
Anmeldungen sind ab sofort telefonisch unter 09471/3022-226 bei Frau Andrea Ederer möglich.

Oliver Ehrenreich
Verkehrsunternehmen
» Taxifahrten aller Art «
Hüttenstraße 1 · 93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: (0 94 71) 1234
TAXI 1234

Christian Parzefall
Heizung • Lüftung • Sanitär
Hauptstraße 39 - Pirkensee
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel. 0 94 71 / 20 08 06
Fax 0 94 71 / 20 08 07
Mobil 01 71 / 7 78 65 27
- Gasinstallation
- Not- und Kundendienst
- Wartung von Gas- und Ölheizungen
- Solarenergie
- Meisterbetrieb

GEORG LANZL
über 80 Jahre Holzbau
Zimmerei • Holzbau
Innenausbau • Sägewerk
Bedachung
Stadl 4 u. 6 • 93149 Nittenau
Tel. 0 94 36 / 83 41 • Fax: 0 94 36 / 3 09 91 80
E-Mail: info@zimmerei-lanzl.de • Web: www.zimmerei-lanzl.de


24 Stunden Betreuung
im Alter daheim
- wenn Hilfe im Haushalt vonnöten ist
- zur Entlastung der Angehörigen
- wenn der ambulante Pflegedienst alleine nicht mehr ausreicht
- ermöglicht den Verbleib in gewohnter Umgebung
Im Alter daheim GbR
Peter Prunhuber
Christina Hennicke
Arzberger Str. 5
93057 Regensburg
Tel. 09402 50 03 83
Mobil 0151 2890 6000
mail@imalterdaheim.de
www.imalterdaheim.de

DEINE AUTOWERKSTATT IN MAXHÜTTE

KfZ / NfZ-Technik und Service aus Meisterhand

REPWAY KFZ-Meisterbetrieb

... für alle Marken

- Unfallschaden-Instandsetzung
- Hauptuntersuchung** SP / UVV / FSP
- Fehlerspeicher auslesen / Diagnose
- Klima-Service
- Inspektion / Wartung
- Elektrofahrzeug Service / Reparatur
- An- / Verkauf
- Bremsen- / Reifen Service
- Glasschaden
- Vermietung

Folge dem QR-Code.
Wir freuen uns, dich bei uns begrüßen zu dürfen.

In der Zeit Deines Werkstattbesuchs stellen wir Dir ein kostenloses Ersatzfahrzeug zur Verfügung.*

RepWay GmbH | Hubertusstraße 10 a | 93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon: 0171 / 6363776 | E-Mail: info@repway.de

* Es steht nur eine gewisse Kapazität an Fahrzeugen zur Verfügung. Kosten für den Kraftstoffverbrauch sind selbst zu tragen.
** wird durch anerkannte Prüforganisation durchgeführt

Werner-von-Siemens-Str. 1
93128 Regenstauf
Telefon 0 94 02 / 948 22-0
Telefax 0 94 02 / 948 22-22
E-Mail info@beeindrucken.com
Internet www.beeindrucken.com

HOFMANN
DRUCK & VERLAG

Satz **Gestaltung** Entwurf
Kopien Digital Offset **Druck**
Verarbeitung Veredelung

Wir drucken Arbeitsberichte · Autogrammkarten · Ausstellungskataloge · Aufkleber · Auftragsbestätigungen · Ansichtskarten · Anmeldeformulare · Antwortkarten · Arbeitsblätter · Auslassscheine · Anhänger · Broschüren · Beipackzettel · Briefbogen · Bücher · Bedienungsanleitungen · Besucherscheine · Buchungsbelege · Bonuskarten · Behandlungsprogramme · Bedarfsmeldungen · Brillenpässe · Chroniken · Dankkarten · Datenblätter · Doppelpostkarten · Etiketten · Eintrittskarten · Eiskarten · Einhefter · Einladungskarten · Endlosformulare · Erlaubnisscheine · Eindrucke · Empfehlungskarten · Flyer · Flugblätter · Folder · Faltentaschen · Fahrkarten · Getränkekarten · Gebotslisten · Gutscheine · Gebührenanordnungen · Geschäftsberichte · Hochzeitskarten · Hefte · Hauszeitungen · Inventuraufkleber · Jahresberichte · Kuverts · Künstlerkarten · Kunstkataloge · Kommunionkarten · Kalender · Krankenblätter · Karteikarten · Kirchenführer · Karteneinleger · Kunstdrucke · Kochbücher · Lieferscheinblöcke · Lose · Lesezeichen · Menükarten · Mailings · Materialkarten · Museumsführer Messekarten · Minikalender · Musterkarten · Mitgliederausweise · Notizblöcke · Orientierungspläne · Preislisten · Pressemappen · Poster · Paketaufkleber · Postkarten · Prospekte · Periodika · Palettenscheine · Personalbogen · Plakate · Preisschilder · Produktbeschreibungen · Präsentationsmappen · Pressespiegel · Quittungen · Rechnungssätze · Reisebestätigungen · Retourenscheine · Regieberichte · Reisekostenabrechnungen · Selbstdurchschreibesätze · Stempelkarten · Startkarten · Setkarten · Streifenkalender · Sterbebilder · Speisekarten · Schreibtischauflagen · Serviceaufträge · Satzungen · Stundennachweise · Telefaxformulare · Trauerkarten · Terminkarten · Tischkarten · Trauerbriefe · Treuekarten · Tagesnachweise · Telefonlisten · Tickets · Urlaubskarteien · Umschläge · Urkunden · VIP-Karten · Visitenkarten · Versteigerungskataloge · Verträge · Versandtaschen · Wiegekarten · Wandplaner · Wertschecks · Weihnachtskarten · Wochenberichte · Wertmarken · Würfelblöcke · Wundertüten · Zeitschriften · Zweitblätter · Zeugnisse · Zertifikate · Zeitkarten **und vieles mehr**

Wir drucken für Ihren Verein!
Wir drucken Kalender!
Wir drucken für Ihre Behörde!
Wir drucken Prospekte!
Wir drucken Bücher!
Wir drucken Formulare!

Regental
BUCHBINDER
Alle das Buchbinderhandwerk betreffenden Facharbeiten

Goethestraße 13 (Eingang Frankenstraße) · 93128 Regenstauf
Telefon 0 94 02 / 78 43 18 · Telefax 0 94 02 / 78 43 19

Anzeige

METZGEREI
HUMMEL
Pirkensee
Richterskellerstr. 14
Tel./Fax: 0 94 71 / 37 92
Seit 1949
ganz in Ihrer Nähe!

www.beeindrucken.com

Wir suchen
· **Verkäufer/in** (m|w|d) · **Fahrer/in** (m|w|d)
Für unsere Spargelverkaufsstände bei Edeka in **Nittenau**, Aldi in **Burglengenfeld** und **Regenstauf**.
Kommende Spargelsaison (Anfang April - Mitte Juni)
Spargelhof Weilhammer Ponholz
Forstweg 2 · 93142 Maxhütte-Haidhof
Tel: 0947131245 · info@weilhammerhof.de

GEBIRGS DER BUNDESWEHR
MUSIKKORPS
GARMISCH-PARTENKIRCHEN
unter der Leitung von **Hauptmann Rudolf Piehlmayer**

BENEFIZKONZERT

Zu Gunsten der Jugendarbeit der Jugendblaskapelle der FFW Leonberg e.V.

Donnerstag
04. Mai 2023
Stadthalle Maxhütte-Haidhof
Beginn um 19:30 Uhr
Einlass ab 18:00 Uhr

Kartenvorverkauf :
Avia Tankstelle Maxhütte-Haidhof
Postfiliale Maxhütte-Haidhof
Stadtkasse Maxhütte-Haidhof

Eintritt 15.- €

- **Vertriebsmitarbeiter**
  Forstmaschinen (m/w/d)
- **Vertriebsmitarbeiter**
  Baumaschinen (m/w/d)
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
  (m/w/d)
- **Mechatroniker / Mechaniker**
  KFZ, NFZ, oder Land- und Baumaschinen (m/w/d)
- **Servicetechniker** im Außendienst für Deutschland und Österreich (m/w/d)
- **Mitarbeiter Finanzbuchhaltung/**
  Rechnungswesen (m/w/d)
- **Online Marketing Manager**
  Schwerpunkt SEA/SEO Social Media (m/w/d)

HIER GEHT´S ZUR AUSFÜHRLICHEN STELLENBESCHREIBUNG:
www.reil-eichinger.de/unternehmen/karriere

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
Sende deine Bewerbungsunterlagen bitte an Herrn Markus Eichinger:
jobs@reil-eichinger.de

KEINE ZEIT?
HIER GEHT´S ZUR SCHNELLBEWERBUNG!

Reil & Eichinger GmbH & Co. KG | Auhof 2 | 93149 Nittenau | Tel. +49 (0) 9436 903 160-0 | www.reil-eichinger.de

Seit 70 Jahren

G. Ehrenreich Bauunternehmen GmbH

ZU VERKAUFEN

AUSSTATTUNG
Küchenzeile und Flur-Schrank bereits möbliert

Burglengenfeld · Neubau von Eigentumswohnungen mit ca. 52 m² und ca. 100 m²

Teublitz - Katzdorf · Einfamilienhäuser und Wohnungen

Georg Ehrenreich GmbH | Am Naturpark 2 | 93158 Teublitz | Tel: 09471 99200

www.ehrenreich-massivhaus.de

Maxhütte Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht.

Veranstaltungs-kalender

Pension Schöller
(Kult-Komödie)

Samstag, 22.04.2023
19.00 Uhr
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

Preise:
13,00 Euro (Normalpreis)
6,50 Euro (Schüler, Studenten)

Tickets über okticket.de

Kult-Komödie
mit Lizenz zum Durchknallen

Wer ist hier eigentlich
wirklich verrückt?

Mehr Informationen
zur Komödie unter
www.ovigo-theater.de

04.03.2023
Josefischießen
Schützenverein Scharzer Berg
Pfarrheim Rappenbügl

04.03.2023
Vereinsgründung
Katholischer Frauenverein
Pfarrheim Pirkensee

05.03.2022
Fastenessen
Pfarrei St. Josef Rappenbügl
Pfarrheim Rappenbügl

05.03.2023
Veganer Mitbring-Brunch
Brigitte und Fritz Ferstl
MehrGenerationenHaus Maxütte-Haidhof

05.03.2023
Gerhard Polt & die Well-Brüder
www.strasserkonzerte.de
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

10.03.2023
Ritteressen
Schloss Pirkensee Event GmbH
Schloss Pirkensee

11.03.2023
Starkbierfest
Heimat- und Volkstrachtenverein Pirkensee
Heldsaal, Pirkensee

17.03.2023
Ritteressen
Schloss Pirkensee Event GmbH
Schloss Pirkensee

17. - 19.03.2023
Prayerfestival
www.jugend2000.org
Pfarrkirche St. Barbara mit Pfarrheim

18.03.2023
Jahreshauptversammlung
ATSV Pirkensee-Ponholz
Vereinsheim Pirkensee

25.03.2023
Jahreshauptversammlung
GOV Pirkensee
Dorfhaus Pirkensee

26./27.03.2023
Bildungsmesse
www.bildungsmesse-schwandorf.de
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

28.03.2023
Sitzung Vereinsgemeinschaft Ponholz
Vereinsgemeinschaft Ponholz
Dorfhaus Ponholz

01.04.2023
Jahreshauptversammlug
Tischgesellschaft Immergrün
Dorfhaus Ponholz

01.04.2023
Pflanzbörse
GOV Pirkensee
Vereinsheim GOV Pirkensee

02.04.2023
Fastenessen
Pfarrei Christ König Pirkensee
Pfarrheim Pirkensee

02.04.2023
Veganer Mitbring-Bruch
Brigitte und Fritz Ferstl
MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof

10.04.2023
Osterwanderung
Heimat- und Volkstrachtenverein Pirkensee
Treffpunkt Vereinsheim Pirkensee

15.04.2023
Rockparty mit Five Pack
Schloss Pirkensee Event GmbH
Schloss Pirkensee

19.04.2023
Vortrag: Mit Leichtigkeit zu Glück und Erfolg
Gleichstellungsstelle LRA Schwandorf
MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof

21.04.2023
Watterturnier
Schützenverein Hubertus Pirkensee
Dorfhaus Pirkensee

22.04.2023
OVIGO-Theater: „Pension Schöller" -
Kult-Komödie mit Lizenz zum Durchknallen
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

22./23.04.2023
Radgpilgerfahrt Altötting
Pfarrei St. Josef Rappenbügl
Abfahrt: Pfarrkirche St. Josef

23.04.2023
Kinderwarenfrühjahrsbasar
Schützenverein Scharzer Berg
Pfarrheim Rappenbügl

25.04.2023
Motorradgottesdienst
Evangelische Segenskirche
Maxhütte-Haidhof

29.04.2023
Königsproklamation
Schützenverein Jägerblut Rappenbügl
Schützenheim Verau

29.04.2023
Maitanz
Burschenverein Drei Rosen Pirkensee
Heldsaal, Pirkensee

01.05.2023
Bratwürstlessen
Schäferhundeverein Maxhütte-Haidhof
Vereinsheim Pfaltermühle

01.05.2023
Maifest
Schützenges. Gut Schuss Roßbergöd
Dorfhaus Wikerling

01.05.2023
Kinderhaus-Fest
Kinderhaus Zum Guten Hirten
Kinderhaus Pirkensee

06.05.2023
Patenbitten bei der FFW Pirkensee
Freiwillige Feuerwehr Pirkensee
Feuerwehr Gerätehaus Ponholz

06.05.2023
Patenbitten der FFW Pirkensee
Freiwillige Feuerwehr Ponholz
Feuerwehr Gerätehaus Ponholz

06./07.05.2023
100 Jahre FC Maxhütte-Haidhof
FC Maxhütte-Haidhof
Sportplatz Maxhütte-Haidhof

Veranstaltungen 2023

Melden Sie bitte Ihre Veranstaltungen früh genug für die Veröffentlichung in unseren Mitteilungsblättern bzw. im Veranstaltungskalender der Homepage der Stadt unter der E-Mail info@maxhuette-haidhof.de an. Die Meldung ersetzt nicht eine Anzeige der Veranstaltung beim Ordnungsamt der Stadt Maxhütte-Haidhof oder die Meldung bei der GEMA.

Impressum: Herausgeber: Stadt Maxhütte-Haidhof, 1. Bürgermeister Rudolf Seidl,
Regensburger Straße 18 · 93142 Maxhütte-Haidhof · Tel. 09471 3022 - 0
Auflage: 4.860 Stück
Druck: Hofmann-Druck & Verlag · Werner-von-Siemens-Str. 1 · 93128 Regenstauf · www.beeindrucken.com
Anzeigen: E-Mail: anzeige.mh@beeindrucken.com oder Tel. 09402 948 22 - 21, Gerhard Matzick

www.facebook.com/maxhuettehaidhof